

Altenberger BOTE



AUSGABE SEPTEMBER 2017 – 06.09.2017 · Nr. 09/2017

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



GEISING

555 Jahre Stadtrecht

15. bis 17 September 2017

15.9.
FR

im
Gründelstadion



SEDONY ROCKBAND

Dresden
19.00 bis 21.00 Uhr



STICKY FINGERS ROCKBAND

Thüringen
ab 22.00 Uhr

16.9.
SA

im
Gründelstadion

Oktoberfest

Die 555er Jubiläumsparty
Begrüßung, Festreden und Ehrungen
19.30 Uhr



MÜGLITZTALER GAUDIBAND

Die Oktoberfest-Party
20.00 Uhr

17.9.
SO

im
Gründelstadion

Kindergaudi im Gründel

Basteln, Schminken, Hüpfburg,
Torwandschießen und vieles mehr
ab 9.30 Uhr

Frühschoppen

Mit den Müglitztaler Musikanten und
den Männergesangsvereinen
Lauenstein-Geising und Ruhland
10.00 bis 13.00 Uhr

LUCHAUER PUPPENSPIEL

„Spurensuche im Hexenwald“
13.00 bis 14.00 Uhr



RATTLIN-BOG Irish-Folk-Music

15.00 bis 18.00 Uhr

Behördliche Veröffentlichungen

**Amtliche Bekanntmachung des
Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.**

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 13. September 2017 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Lauenstein statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, dem 21. September um 19.30 Uhr** im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher in Geising statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 10. Oktober 2017 um 19.30 Uhr** in das Ahorn Waldhotel – Raum Waldhufen ein.

Tagesordnungspunkt soll die Vorstellung der druckreifen Ortschronik sein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Der Friedensrichter informiert:

Am **Dienstag, dem 26. September 2017** muss die Sprechzeit der Schiedsstelle Altenberg **leider ausfallen**.

Ich bitte um Verständnis!

Egon Walther, Friedensrichter

www.altenberg.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, **Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln,**

Bürgermeister Thomas Kirsten, Telefon: 035056 23993, **Fax:** 035056 23994, **E-Mail:**

altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100,

Mail: info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel, Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Am 24. September ist Wahltag!

In den letzten Tagen sind den Wahlberechtigten unserer Stadt die Wahlbenachrichtigungskarten zugestellt worden.

Dieser Wahlbenachrichtigungskarte ist zu entnehmen, in welchem Wahllokal die Wähler ihr Wahlrecht wahrnehmen können.

Einwohner, denen keine Wahlbenachrichtigungskarte zugestellt wurde sollten sich unbedingt im Bürgerbüro melden. Vom **04. bis 08.09.2017** besteht dort die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis.

Wie bei jeder Wahl besteht auch bei der diesjährigen Bundestagswahl die Möglichkeit, Wahlscheine und Briefwahlunterlagen zu beantragen. Wer sein Wahlrecht in einem anderen als dem ihm zugeordneten Wahllokal des Wahlkreises 158 (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) wahrnehmen möchte, muss dazu einen Wahlschein beantragen. Mit dem Wahlschein werden gleichzeitig auch die Unterlagen zur Briefwahl und einen entsprechende Anleitung zugesandt.

Diese Möglichkeit sollten all diejenigen Wähler nutzen, die am Wahltag nicht die Möglichkeit haben, ihre Stimme direkt abzugeben bzw. zu Hause in aller Ruhe die Wahl durchführen wollen.

Insbesondere sollten ältere Bürger diese Möglichkeit nutzen.

Ebenfalls die Hirschsprunger Wählerinnen und Wähler sollten von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Das dortige Wahllokal wurde in diesem Jahr aus datenschutzrechtlichen Gründen liquidiert. Da die Zahl der Wahlberechtigten in Hirschsprung rückläufig ist und zurzeit weit unter 100 liegt hat sich die Verwaltung zu diesem Schritt entschlossen. Das Wahlgeheimnis ist nur dann gewahrt, wenn mehr als 50 Stimmen abgegeben werden. Wir bitten die Hirschsprunger Wähler und Wählerinnen diese Entscheidung zu akzeptieren und trotzdem ihr Wahlrecht wahrzunehmen.

Um auch ihnen die Möglichkeit der Direktwahl zu ermöglichen wird am Wahltag um 10 und 14 Uhr ein Shuttlebus zwischen Hirschsprung und dem Rathaus verkehren. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 33341 bei Frau Donat!

Die Möglichkeit zur Beantragung von Briefwahlunterlagen besteht bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15 Uhr gestellt werden.

Dann muss jedoch dafür Sorge getragen werden, dass die Briefwahlunterlagen bis 18.00 Uhr beim Briefwahlvorstand im Rathaus Altenberg eingegangen sind.

Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den insgesamt 17 Wahllokalen unseres Gemeindegebietes wünsche ich am 24.09.2017 einen reibungslosen Wahlablauf und bedanke mich bereits im Vorab für Ihre Einsatzbereitschaft!

B. Donat

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint am

4. Oktober 2017.

Redaktionsschluss ist

am 18. September 2017.

Behördliche Veröffentlichungen

Unser Stadtrat, der Bärensteiner Ortsvorsteher und unser Freund

Klaus Metze

ist wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag plötzlich und unerwartet am 6. August 2017 verstorben.

Zutiefst bewegt nehmen wir Abschied von einem großartigen Menschen, einem langjährigem und zuverlässigen Weggefährten und guten Freund.

Klaus Metze war über viele Jahre engagierter Stadtrat, davon einige auch als stellvertretender Bürgermeister. Hier hat er die Geschäfte der Stadt vertretungsweise stets voller Engagement und mit Um- und Weitsicht geführt.

Als Stadtrat und Ortsvorsteher des Stadtteiles Bärenstein hat er immer rege und vital an der Mitgestaltung unserer Stadt agiert und sich immer für die weitere Entwicklung eingesetzt, so dass er sich in all diesen Jahren in ganz besonderer Weise um die Stadt Altenberg verdient gemacht hat.

Dies übrigens auch in seiner langjährigen Amtszeit als Friedensrichter.

Klaus Metze genoss auch bei unseren Freunden in den Partnerstädten hohes Ansehen und pflegte gute Kontakte und zum Teil auch private Freundschaften.

Doch damit nicht genug. Auch ehrenamtlich war Klaus Metze immer ein verlässlicher Partner. Er schlüpfte liebend gern in die Rolle des Müllerburschen Klaus und engagierte sich mit wahren Herzblut für die Mühle in Bärenhecke.

Der Müllerbursche Klaus war eine Institution, ja mittlerweile ein wahres Original unserer Region, sodass Klaus auch hier eine große Lücke hinterlässt.

Wir bedauern zutiefst den Verlust und gedenken seiner stets mit Hochachtung und großem Respekt. Wir werden Klaus Metze nicht vergessen und sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl in den schweren Tagen des Abschiednehmens gilt seiner Familie.

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Stadträte und
Ortschaftsräte

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der
Stadtverwaltung Altenberg



Unser Ortsvorsteher von Bärenstein und Stadtrat

Klaus Metze

ist plötzlich und unerwartet am 6. August 2017 verstorben.

Zutiefst bewegt nehmen wir Abschied von einem großartigen Menschen. Klaus war ein überaus engagierter Ortsvorsteher, der immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Bärensteiner hatte. Mit viel Herzblut und Engagement hat er sich unermüdlich für die Belange und Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Bärenstein eingesetzt. Wir sind dankbar, ein Stück des Weges mit ihm gemeinsam gegangen zu sein.

Wir gedenken seiner mit Hochachtung und Respekt und werden sein Andenken immer in Ehren bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ortschaftsräte von Bärenstein



Behördliche Veröffentlichungen

Neuer Essens-Anbieter für einige Kindereinrichtungen



Foto: v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Kirsten, Roswitha Liebscher, Ines Abraham, Lutz Klaus, Jörg Anders (auf dem Foto fehlt: Sigrid Richter)

Ab dem 1. August 2017 wurde die Essensversorgung von einigen Kindereinrichtungen der Stadt Altenberg an die Firma Gourmetta übertragen, welche bereits den Kindergarten im Stadtteil Bärenstein seit einiger Zeit versorgt hat.

Die Stadt Altenberg hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber vor allem Bürgermeister Thomas Kirsten war es wichtig, dass die angebotenen Speisen vitaminreich, gesund und abwechslungsreich sind und so den Kindern eine gute Alternative zum allgegenwärtigen „Fast Food“ angeboten werden kann, dessen Preis trotzdem noch vertretbar ist.

Nunmehr gab es den Neustart mit der Firma Gourmetta. „Schlauer essen, fitter denken – Schulessen von Gourmetta“, dies ist das Motto des neuen Anbieters und durch jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Schulverpflegung ist das Unternehmen in der Lage, die Wünsche der Kinder zusammen mit fachlichen Know-how im Hinblick auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu gewährleisten.

Bürgermeister Thomas Kirsten dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bislang in Trägerschaft der Stadt Altenberg ihre Tätigkeit stets verantwortungsbewusst ausgeübt haben und nun beim neuen Anbieter angestellt sind.

Hoffen wir, dass immer mehr Kinder das Angebot einer täglichen warmen Mahlzeit nutzen, das es stets allen gut schmeckt und auch, dass mit dem neuen Bestellsystem alle zufrieden sind.

Der Fuß- und Radweg entlang der Bundesstraße ist gebaut

...und es ist letztendlich der vorzüglichen Recherche von Mandy Schaks, Sächsische Zeitung, zu verdanken, dass im Nachhinein das Verständnis für den Bau mit Leitplanken nunmehr für uns nachvollziehbarer ist.

Eigentlich hatte die Stadt Altenberg und der Bürgermeister genau diese Recherche vom zuständigen Landesamt für Straßen und Verkehr erwartet, denn der Vorschlag die Abtrennung des Fuß- und Radweges ähnlich wie an der Mosel nur farbig zu kennzeichnen und mit Leitpfosten zu versehen, hätte schon eine Kosteneinsparung für die Behörde gebracht.

Doch dies ist nicht erfolgt, und so hat sich Frau Schaks an den Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz gewandt, um hier Details zu erfragen. Der leitende Baudirektor Herr Cornely hat hierzu Frau Schaks erklärt, dass aufgrund des Gefälles an der Bundesstraße zwischen Altenberg und Zinnwald-Georgenfeld, die Abtrennung des Fahrverkehrs von den Fußgängern und Radfahrern mit Leitplanken aus Sicherheitsgründen schon die bessere Wahl ist. Eigentlich ist dies in Deutschland auch einheitlich geregelt, doch jedes Bundesland hat eigene Bauordnungen, die auch Ausnahmen zulassen und dies hat der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz beim Bau der Radwege entlang der Mosel angewandt, um Kosten zu sparen.

Das sind ganz einfache und verständliche Erklärungen, die uns mit dieser Recherche geliefert worden sind und deshalb möchten wir der Journalistin auch mal danken, denn gerade in den letzten Monaten war nicht selten auch das Wort „Lügenpresse“ zu hören.

Bekanntmachung

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2015 erfolgt vom **11.09.2017 bis 19.09.2017** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Altenberg, den 29.08.2017

Kirsten, Bürgermeister

Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de



ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am **6. Oktober** wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Drei Wochen nach dem Mahnschreiben müssen dann Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet werden.

Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchten der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Behördliche Veröffentlichungen

Information aus dem Bauamt

■ August 2017

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr wird im September 2017 mit der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen beginnen. Geplant ist die Erneuerung eines Durchlasses in Neuhermsdorf (ab ca. 04.09.2017, eine Woche Vollsperrung der S184). Danach soll ca. Mitte/Ende September mit der **Sanierung der S182 zwischen Altenberg und Rehefeld-Zaunhaus** begonnen werden. Der Baubereich für 2017 (siehe Luftbild) gliedert sich in drei kleinere Bauabschnitte. Die Maßnahme kann technisch bedingt nur unter Vollsperrung erfolgen, sodass Besucher und Mitarbeiter der Rehaklinik Raupennest an einem bestimmten Wochenende mit ihren Fahrzeugen nur bis zum großen Parkplatz am Galgenteich gelangen und dann zu Fuß weitergehen müssen. Zum Redaktionsschluss ist das genaue Datum leider noch nicht bekannt.

Das Bauamt Altenberg wird deshalb regelmäßig neue Informationen auf der Internetseite der Stadt Altenberg veröffentlichen. Bitte informieren Sie sich ab 04.09.2017 unter www.altenberg.de unter „Rathaus & Bürgerservice“ im Unterpunkt „Rathaus“. Dort wird eigens für die Baumaßnahme S182, die auch in 2018 fortgesetzt werden wird, ein Informationsbereich eingerichtet.

Mit Beginn der Bauarbeiten an der S182 ist die Verbindung Altenberg – Rehefeld-Zaunhaus gesperrt. Die offizielle Umleitung wird über Schmiedeberg – Sadisdorf – Frauenstein ausgeschildert, weil



nur über diesen Weg auch schwere LKW fahren können und Begegnungsverkehr möglich ist. Der Schülerverkehr wird durch den RVD organisiert, auch hierzu erhalten Sie auf der genannten Internetseite Informationen. Für Rettungsdienst/Feuerwehr wird es eine Not-Verbindung über Wege des Sachsenforst geben. Diese Forstwege sind durch Schranken abgesperrt, sodass die Nutzung durch den normalen Verkehr nicht möglich ist. Für den Winterzeitraum wird die S182 freigegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Stadt Altenberg – Telefon 035056 333 30

Amtliche öffentliche Bekanntmachung der Stadt Altenberg – Öffentliche Auslegung Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 07.11.2016 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von insgesamt 20 ha. Betroffen sind die Flurstücke 256/1 und 846/19 der Gemarkung Altenberg. Planungsziel ist die Einordnung einer Photovoltaikfreiflächenanlage.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

– Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“

Der Umweltbericht zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beinhaltet die Darstellung und Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter.

Beeinträchtigungen ergeben sich insbesondere aus dem Verlust von Sand- und Silikatmagerrasen, Ruderalflur, Gehölzen und temporären Kleingewässern sowie der Versiegelung und Teilversiegelung der Haldenoberfläche.

Es werden Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen abgeleitet.

Für den naturschutzfachlichen Ausgleich wird ca. 2 km nordwestlich des Plangebietes (Flst. 376/15, 376/18 Gemarkung Altenberg und Flst. 323/1 Gemarkung Hirschsprung) ein Teil der Ökokontomaßnahme „Abriss Ferienobjekt in Altenberg“ zur Anlage einer Bergwiese auf Flächen des ehemaligen Sportlerlagers vorgesehen.

– umweltbezogene Sondergutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“

(1) Planungsbüro Schubert – Architektur & Freiraum, 10.

08.2017: Artenschutzfachbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg

(2) BIUG GmbH, 07.07.2017: Gutachten zur Umweltprüfung – Schutzgüter Boden und Wasser zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg

– Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ mit Forderungen bezüglich

- Strahlenschutz (Tiefenbachhalde ist radioaktive Verdachtsfläche)
- Abfall/Altlasten (lagernde Abfallstoffe aus vorheriger Nutzung als Kompostieranlage und Wertstoffhof; Standort im Sächsischen Altlastenkataster erfasst; Durchführen Gefährdungsabschätzung gemäß Bundes-Bodenschutzgesetz)
- Altbergbau, Erstellen geotechnischer Standsicherheitsnachweis
- Begrenzung Bodenversiegelung
- Herstellen geschlossene erosionsstabile Vegetationsdecke
- Auswirkungen auf Grund- und Oberflächenwasser
- Erstellen Entwässerungskonzept; Instandsetzen Haldenentwässerungssystem
- Berücksichtigung Hochwasserschutz, Lage innerhalb Hochwasserentstehungsgebiet
- Berücksichtigung Artenschutz, Erstellen Artenschutzfachbeitrag
- Umweltbericht
- Begrenzung Höhenentwicklung
- Ausschließen Blendwirkung
- Einzäunung barrierefrei für Kleinsäuger und Amphibien
- Erhalt umgebender Waldbestand
- Berücksichtigung Einstandsflächen Rotwild
- Rückbau der Photovoltaikanlage nach Nutzungsaufgabe

Behördliche Veröffentlichungen

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ in der Fassung vom 16.08.2017, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung einschließlich Umweltbericht (Teil C) zusammen mit den oben genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar **vom 14.09.2017 bis einschließlich 16.10.2017** zu den Dienstzeiten

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 65), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Altenberg unter <http://www.altenberg.de/bekanntmachungen/einsehbar>.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft in Altenberg

Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt war am 11. August 2017 Gast in unserer Stadt und informierte sich über das Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“.

Und er war begeistert. Der Projektleiter des Naturschutzgroßprojektes Holger Menzer stellte dem Staatsminister das Naturschutzgroßprojekt vor und dieser hatte auch die Möglichkeit, mit bewirtschaftenden Landwirten ins Gespräch zu kommen.



Vor allem in Altenberg und Fürstenaue haben sich die Einwohnerinnen und Einwohner seit dem Jahr 2000, als Freistaat, Landkreis und Stadt Altenberg das Projekt angeschoben haben, an die Entwicklung vieler Grünflächen zu blühenden Bergwiesen gewöhnt und sich damit identifiziert.

Über 10 Millionen Euro wurden von Bund, Land und Kommunen dafür bereitgestellt – und das ist gut angelegtes Geld, weil eine intakte Landschaft eines der Größten „Pfunde“ für den Tourismus ist. Denn nur hier ist Natur erlebbar, mit Artenvielfalt in Flora und Fauna und mit unverwechselbaren Landschaften auf dem Berg und in den Tälern.

Beim Besuch des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft ging es aber auch darum, „Wie weiter nach 2019?“, wenn das Projekt ausläuft. Dafür müssen jetzt schon die Weichen gestellt werden, um das Erschaffene auch weiterhin zu erhalten und auch noch weiter auszubauen.

Bürgermeister Thomas Kirsten nutzte die Gelegenheit und besprach mit dem Staatsminister noch einige andere Themen, die uns hier in der Region beschäftigen.

Öffentliche Bekanntmachung über Baumaßnahmen am Matthäusweg, OT Schellerhau

Die Stadtverwaltung Altenberg informiert alle Bürger des Ortsteiles Schellerhau, dass die Firma STRABAG im Zeitraum vom **01.09. bis 31.10.2017** Straßenbauarbeiten auf dem Matthäusweg von Haus-Nr. 5 bis Nr. 27 (ohne Teilstück Nr. 24 und 25) durchführt.

In diesem Zeitraum kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Die Anwohner werden rechtzeitig bei Straßensperrungen von der Baufirma informiert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bauamt Stadtverwaltung Altenberg



Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. September zum 71. Geburtstag Frau Dora, Jutta
 am 16. September zum 86. Geburtstag Frau Kaulfürst, Margot
 am 17. September zum 70. Geburtstag Frau Brügger, Monika
 am 18. September zum 75. Geburtstag Frau Dietrich, Ingrid
 am 18. September zum 89. Geburtstag Frau Helbig, Margaretha
 am 18. September zum 71. Geburtstag Herr Riedel, Günter
 am 20. September zum 76. Geburtstag Frau Reichel, Edeltraud
 am 22. September zum 70. Geburtstag Frau Klöpsch, Erika
 am 23. September zum 76. Geburtstag Frau Kühnel, Erika
 am 23. September zum 71. Geburtstag Herr Becherer, Klaus-Dieter
 am 24. September zum 74. Geburtstag Herr Dora, Wolfgang
 am 24. September zum 79. Geburtstag Frau Sokatsch, Christa
 am 25. September zum 80. Geburtstag Frau Zimmermann, Anneliese
 am 27. September zum 81. Geburtstag Herr Seidel, Günter
 am 29. September zum 84. Geburtstag Frau Höntzsch, Anna
 am 30. September zum 90. Geburtstag Frau Harzer, Sieglinde
 am 01. Oktober zum 83. Geburtstag Frau Süß, Eva-Maria
 am 02. Oktober zum 77. Geburtstag Herr Bohls, Hans-Georg
 am 03. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Kerschner, Christa
 am 03. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Schwaß, Karla
 am 04. Oktober zum 81. Geburtstag Frau Riedel, Johanna
 am 06. Oktober zum 82. Geburtstag Herr Foltin, Fred
 am 08. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Gundel, Käthe
 am 08. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Kühne, Anita
 am 09. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Bernhardt, Elly
 am 10. Oktober zum 74. Geburtstag Frau Mühle, Hilde
 am 13. Oktober zum 88. Geburtstag Frau Pätzold, Christa
 am 13. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Rehn, Hannelore
 am 14. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Jäckel, Erika
 am 14. Oktober zum 90. Geburtstag Herr Köhler, Hans-Günter

■ Kurort Bärenfels

am 19. September zum 88. Geburtstag Frau Seifert, Irmgard
 am 04. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Siegel, Sonja
 am 05. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Wagner, Hannelore

■ OT Falkenhain

am 18. September zum 84. Geburtstag Frau Günthermann, Elfriede
 am 21. September zum 73. Geburtstag Herr Berger, Frank
 am 05. Oktober zum 87. Geburtstag Herr Berger, Arndt

■ OT Fürstenau

am 26. September zum 76. Geburtstag Herr Dietrich, Siegmund
 am 28. September zum 95. Geburtstag Frau Kotte, Erna
 am 01. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Jäpel, Dieter

■ OT Fürstenwalde

am 16. September zum 79. Geburtstag Herr Walther, Siegmund

■ OT Hirschsprung

am 12. Oktober zum 88. Geburtstag Frau Rudolf, Liesbeth

■ OT Kipsdorf

am 24. September zum 80. Geburtstag Frau Kuschel, Anneliese
 am 26. September zum 70. Geburtstag Frau Hickmann, Christa
 am 29. September zum 71. Geburtstag Herr Hickmann, Joachim
 am 06. Oktober zum 75. Geburtstag Herr Haupt, Frank
 am 09. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Mager, Ursula
 am 10. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Büttner, Ida

■ OT Liebenau

am 18. September zum 86. Geburtstag Frau Worsch, Lieselotte
 am 21. September zum 71. Geburtstag Frau Pirnbaum, Eva
 am 28. September zum 84. Geburtstag Frau Schubert, Irma

■ OT Löwenhain

am 22. September zum 79. Geburtstag Frau Walther, Ingrid
 am 23. September zum 81. Geburtstag Frau Lehmann, Johanna
 am 12. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Herrmann, Gisela

■ OT Oberbärenburg

am 29. September zum 71. Geburtstag Frau Schubert, Ingrid

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 29. September zum 80. Geburtstag Herr Relitz, Horst
 am 30. September zum 80. Geburtstag Herr Senft, Alfred

■ OT Schellerhau

am 19. September zum 84. Geburtstag Herr Friebe, Dieter
 am 20. September zum 74. Geburtstag Herr Dr. Reich, Eberhard
 am 24. September zum 74. Geburtstag Frau Böttcher, Gisela
 am 28. September zum 81. Geburtstag Herr Neumann, Herbert
 am 29. September zum 72. Geburtstag Herr Tischer, Dietrich
 am 01. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Schreiter, Gerhard
 am 02. Oktober zum 78. Geburtstag Herr Kunze, Reiner
 am 04. Oktober zum 76. Geburtstag Herr Liebschner, Ulrich
 am 05. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Günther, Klaus
 am 07. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Thömel, Renate
 am 15. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Dr. Dohrenwendt, Klaus

■ OT Waldidylle

am 16. September zum 79. Geburtstag Frau Warschau, Irmgard

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 21. September zum 75. Geburtstag Herr Hencke, Erich
 am 21. September zum 80. Geburtstag Herr Rudolf, Werner
 am 24. September zum 73. Geburtstag Herr Heinrich, Joachim
 am 26. September zum 72. Geburtstag Herr Hammermüller, Reinhard
 am 27. September zum 77. Geburtstag Frau Hübner, Margit
 am 29. September zum 88. Geburtstag Herr Kühnel, Meinrad
 am 01. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard
 am 04. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Bochmann, Sieglinde
 am 06. Oktober zum 83. Geburtstag Frau Gradtke, Johanna
 am 10. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Forker, Renate

■ Stadtteil Bärenstein

am 16. September zum 76. Geburtstag Herr Kühn, Wolfram
 am 21. September zum 84. Geburtstag Frau Nöller, Waltraut
 am 23. September zum 76. Geburtstag Frau Schlettig, Gudrun
 am 25. September zum 79. Geburtstag Frau Ungermann, Gertraud
 am 02. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Wünsche, Brigitte
 am 04. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Berger, Konrad
 am 06. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Thomas, Günter
 am 09. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Uhlig, Krista
 am 10. Oktober zum 71. Geburtstag Herr Kaden, Gerolf
 am 15. Oktober zum 83. Geburtstag Frau Lehmann, Gisela

■ Seniorenheim Bärenstein

am 19. September zum 79. Geburtstag Frau Micke, Hannelore
 am 21. September zum 90. Geburtstag Frau Teuber, Erika
 am 25. September zum 88. Geburtstag Frau Teichmann, Irmgard
 am 04. Oktober zum 92. Geburtstag Herr Eberth, Werner

Standesamtliche Nachrichten

■ **Stadtteil Geising**

am 17. September zum 81. Geburtstag Frau Lehmann, Christine
 am 17. September zum 80. Geburtstag Frau Wolf, Lieselotte
 am 21. September zum 72. Geburtstag Frau Franke, Heidrun
 am 22. September zum 70. Geburtstag Herr Barsch, Ulrich
 am 22. September zum 75. Geburtstag Frau Luft, Ingrid
 am 22. September zum 79. Geburtstag Herr Stoppok, Ewald
 am 23. September zum 78. Geburtstag Herr Schönberger, Eberhard
 am 24. September zum 88. Geburtstag Frau Heinze, Elisabeth
 am 24. September zum 85. Geburtstag Frau Legler, Isolde
 am 24. September zum 78. Geburtstag Herr Linke, Adolf
 am 26. September zum 79. Geburtstag Frau Werner, Irene
 am 28. September zum 78. Geburtstag Frau Böhme, Rita
 am 29. September zum 77. Geburtstag Frau Brünner, Brigitta
 am 02. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Dietrich, Christa
 am 02. Oktober zum 78. Geburtstag Herr Mörl, Horst
 am 03. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Knauthe, Monika
 am 07. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Bernhardt, Doris
 am 11. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Lehnert, Isolde
 am 13. Oktober zum 87. Geburtstag Herr Micklisch, Gerhold
 am 15. Oktober zum 71. Geburtstag Herr Pomsel, Manfred
 am 15. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Stark, Adelheid

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 19. September zum 79. Geburtstag Herr Knauthe, Heinz
 am 20. September zum 77. Geburtstag Herr Segebrecht, Detlef
 am 21. September zum 72. Geburtstag Herr Süß, Dieter
 am 22. September zum 75. Geburtstag Herr Seliger, Oswald
 am 24. September zum 71. Geburtstag Herr Ehrlich, Siegmar
 am 26. September zum 85. Geburtstag Herr Richter, Gerolf
 am 07. Oktober zum 81. Geburtstag Frau Kertscher, Ingrid
 am 08. Oktober zum 73. Geburtstag Frau Wehner, Kriemhilde
 am 11. Oktober zum 85. Geburtstag Frau Mende, Christel

Geheiratet haben:

Poethig, Udo und Jacqueline OT Fürstenau
 am 17. Juli 2017

Weinhold, André und Carina OT Löwenhain
 am 17. Juli 2017

Fraulob, Petrick und Natalie ST Geising
 am 22. Juli 2017

Huth, Matthias und Lisanne OT Schellerhau
 am 22. Juli 2017

Nitzsche, Daniel und Brit OT Fürstenwalde
 am 22. Juli 2017

Thees, Andreas und Jungnickel-Thees, Mandy
 am 28. Juli 2017 ST Geising

Glaser, Stefan und Katja ST Bärenstein
 am 09. August 2017

Winkler, Sandro und Sandra ST Geising
 am 12. August 2017



■ **Berichtigung**

Geheiratet haben am 24. Juni 2017 –
Jörg und Fanny Eichler
 Wir bitten den Fehler in der letzten Ausgabe
 zu entschuldigen!

Gestorben sind

Winter, Ingeburg ST Bärenstein
 am 17. Juli 2017

Bojarski, Regina OT Oberbärenburg
 am 02. August 2017

Menzel, Walter OT Liebenau
 am 08. August 2017

Walther, Brunhilde ST Geising
 am 08. August 2017

Lehnert, Armin OT Liebenau
 am 11. August 2017



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
 DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
 Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
 Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
 Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
 Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Vorschau



18. Lauensteiner Kulturtag und 7. Kinderkulturtag 2017

Samstag, 9. September 2017

- 10 Uhr Eröffnung des Historischen Schlossfestes mit Handwerkermarkt buntes Markttreiben und altes Handwerk zum Anschauen und Anfassen für die ganze Familie
Eintritt: 3 € Kinder frei
- 11/13/15 Uhr Führung durch die Ausstellungen im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
Museumseintritt
- 11/13/15 Uhr Falknervorführung auf Schloss Lauenstein
Falknerhalle/Burgruine
Gebühr: 4 € / 5 €
- 12 Uhr Umzug der Gewandeten durch Lauenstein
Gebühr: 3 €
- 14 Uhr Führung in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin Erleben Sie einzigartige Sandsteinarbeiten von Michael Schwenke und Lorenz Hörnig
- 14 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung im Osterzgebirgsmuseum Gebirgseberesche, Wacholder und Co. – Die Geheimnisse der Wildobstarten in Sachsen
- 17 Uhr Matthias Eisenberg spielt auf der Jehmlich-Orgel Konzert in der Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein
Eintritt: 12 € Kinder frei
- 22 Uhr Feuershow

Sonntag, 10. September 2017

- 10 Uhr Eröffnung des Historischen Schlossfestes mit Handwerkermarkt buntes Markttreiben und altes Handwerk zum Anschauen und Anfassen für die ganze Familie
Eintritt 3 € Kinder frei
- 11/13/15 Uhr Führung durch die Ausstellungen im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
Museumseintritt
- 11/13/15 Uhr Falknervorführung auf Schloss Lauenstein
Falknerhalle/Burgruine
Gebühr: 4 € / 5 €
- 12 Uhr Umzug der Gewandeten durch Lauenstein
- 14 Uhr Führung in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin Erleben Sie einzigartige Sandsteinarbeiten von Michael Schwenke und Lorenz Hörnig
Gebühr: 3 €
- 14 Uhr Chorkonzert im Barockgarten von Schloss Lauenstein mit dem „Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V.“ und den Gastchören „Musikverein Freital e. V.“ und „Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf e. V.“
- 17 Uhr Abschluss des Festes durch Harald Nickoleit

Das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein hat Samstag und Sonntag verlängert bis 17 Uhr geöffnet (Museumseintritt). Der Besuch des Museums und der Falknershow ist an diesem Wochenende nur bei Entrichtung des Festeintrittes möglich.

Schloss Lauenstein

Erw. 3,00€
Kinder frei

ab 10 Uhr

09.-10.09.2017

**Altes Handwerk
Ritter
Spektakel**

**5. Historisches
Schlossfest**

www.schloss-lauenstein.de

Orgelkonzert
mit
Matthias Eisenberg

Samstag, 9. September – 17 Uhr
Stadtkirche St. Marien und Laurentin
zu Lauenstein

Eintrittskarten zu 12 € an der Abendkasse
Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre haben freien Eintritt

Vorschau

Veranstaltungen & Ausstellungen im September

■ Öffentliche Führung

01.09.2017 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €
Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.



■ LAUENSTEINER SCHLOSSFEST MIT HISTORISCHEM HANDEWERKERMARKT & 18. LAUENSTEINER KULTURTAGE

09./10.09.2017 | ab 10:00 Uhr | Eintritt Markt: 3,00 €/Kinder frei

■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | 21.09.2017 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2,00 €

Thema: Aus Stroh geflochten – Wir zeigen Sammlungsobjekte rund um das Handwerk des Strohflechtens

■ NEUE SONDERAUSSTELLUNG

Eröffnung: 09.09.2017 | 14:00 Uhr

Gebirgseberesche, Wacholder und Co. – Die Geheimnisse der Wildobstarten in Sachsen

Nur wenige Menschen kennen noch andere Wildobstarten als Schlehe oder die allgemein bekannte Vogelkirsche. Viele der anderen selteneren Arten sind unbekannt. Demnach fehlt auch das Wissen, wie akut die verschiedenen Wildobstarten gefährdet sind. Wer kennt schon Wildbirne und Wildapfel, wer hat beim Spaziergang schon einmal Wacholder oder eine Berg-Johannisbeere wahrgenommen. Kennt jemand neben dem bekannten „Vogelbeerbaum“ auch die seltene Gebirgseberesche und weiß, dass deren Bestände in den vergangenen Jahrzehnten stark zurückgegangen sind? Vielfach sind einzelne Arten sachsenweit und hier im Osterzgebirge in ihrer Existenz bedroht und nur noch als Einzelbäume oder in kleinen Gruppen aufzufinden. Die kahle Eberesche dürfte fast gänzlich aus dieser Region verschwunden sein. Deshalb besteht Handlungsbedarf! Mit einer wissenschaftlich fundierten Ausstellung in den Räumen von Schloss Lauenstein, mit geeigneten Publikationen zum Thema und interessanten Aktionsangeboten im Rahmen der Sonderausstellung soll gezielt über die Bedeutung der Wildobstarten und der entsprechenden Schutzgebiete informiert und aufgeklärt werden.



■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg / ST Lauenstein

■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Herbst- Wanderwoche „unterwegs mit Freunden“ vom 16. bis 24. September 2017!

Die Wanderschuhe geschnürt und die Rucksäcke gepackt: Vom 16. bis 24. September 2017 geht es zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge wieder in die Spur, um Landschaft & Kultur zu entdecken. Zur Auswahl stehen 50 Touren mit Streckenlängen zwischen 3 bis 24 km.

Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour „Himalaya im Erzgebirge“ mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen jedoch durchaus anspruchsvoll. Ebenso hoch hinaus geht es auf der „Mückentürmchen- oder 3-Berge-Tour“ (beide ab Altenberg), der Wanderung „Weite Blicke“ (Rechenberg Bienenmühle) oder der „Wanderung auf olympischen Spuren“ mit Jens Weißflog (Oberwiesenthal). Eine „coole Streusiedlung auf dem Kamm des Erzgebirges“ ist ebenfalls Anlass zur Wanderung im Marienberger Ortsteil Kühnhaide.

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren sind alle geführte Rundwanderungen mit Ziel am Startpunkt und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Eine Rast in ausgewählten Gasthäusern ist genauso möglich wie eine Rucksack-Brotzeit. Das komplette Programm ist unter www.ergebirge-tourismus.de abrufbar.

Nach einer zünftigen Wanderung laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe mit regionaler und saisonaler Küche zum Verweilen ein.



■ Zum Vormerken:

Die Winterausgabe der Wanderwoche folgt vom 13. bis 21. Januar 2018.

Weitere Wandertermine & Tipps: Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem erfolgreich zertifizierten Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/Geising bis nach Blankenstein in Thüringen.

■ Kontakt & Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/1880088,

E-Mail: info@ergebirge-tourismus.de,

www.ergebirge-tourismus.de;

www.kammweg.de

Vorschau

Programm 2017 im Geißlerhaus Bärenstein

- **Samstag, 9. September 2017, 20.00 Uhr**
„Land Über – Musik mit der Seele hören“ instrumentaler sphärischer Jazz-Pop
Karl Helbig / Saxophon | Katharina Johansson (Schweden) / Gesang
Benni Gerlach / Cello
Minimalistisch. Romantisch. Musik zum Träumen. Lachen. Weinen: Musik zum Leben.
Eintritt 20 Euro / Schüler 15 Euro / Bitte anmelden.

- **Donnerstag, 28. September 2017, ab 8.00 Uhr**
Besuch der Nationalen Sonderausstellung – „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“
in Wittenberg, Begleitung: Carsten Watol / Lauenstein
rechtzeitige Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnahmegebühr 20 Euro zuzüglich 12 Euro Eintritt

- **Freitag, 20. Oktober 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr**
Sylvia Puchstein / Pirna – Workshop „Die Fünf Tibeter“
rechtzeitige Anmeldung erforderlich / begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnahmegebühr 48 Euro inklusive Getränke und Imbiss

- **Samstag, 4. November 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr**
Sylvia Puchstein / Pirna – Workshop „Die Fünf Tibeter“
rechtzeitige Anmeldung erforderlich / begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnahmegebühr 88 Euro inklusive Getränke und Imbiss

- **Samstag, 18. November 2017, 10.00 - 16.00 Uhr**
„Weihnachtliche Kostbarkeiten“ Filzwerkstatt mit Annette Quentin-Stoll
rechtzeitige Anmeldung erforderlich / begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnahmegebühr 60 Euro (einschließlich Material)

- **Samstag, 2. Dezember 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr**
Weihnacht im Geißlerhaus
afrikanische Steine Nico van Kan
Kostbarkeiten Gabriele und Michael Jacob
Bücher und Karten Marie Franz und Mike Petzold
Porzellan Olaf Stoy
Fotografie Robert Quentin
Gefilztes Annette Quentin-Stoll
Nepal-Tücher Christina Kretzschmar
Holzäppel Simone Heinz
Adventsgestecke Altenberger SchülerInnen
und Kulinarisches
Weihnachtsgeschichten
Christina Kretzschmar / Kirchenführung mit Turmbesteigung 15 + 16 Uhr
Gegrilltes, Glühwein, Naschwerk und mehr

- **Vorbereitung November 2017**
Projekt „Kafka und Prag“ – ein Kafka-Abend, gestaltet von SchülerInnen
der Jahrgangsstufe 12 des „Glückauf“- Gymnasiums Altenberg,
Präsentation der besten Ergebnisse

Ausstellung Geißlerhaus Bärenstein

Renate Tost
Fantasie und Wirklichkeit
Aquarelle

28. Oktober – 2. Dezember 2017



Zur Eröffnung der Ausstellung

am Samstag, dem 28. Oktober 2017,
um 16.00 Uhr,

und auch zu einem späteren Besuch
laden wir herzlich ein.

Laudatio: Dr. Reimar Börnicke

„Klippen, Künstler, Clotted Cream –
eine (Kunst-) Reise durch Cornwall“

Vortrag von Dr. André Wejwoda

Gemeinsam begeben wir uns an diesem
Nachmittag auf eine Reise durch Landschaften
und begegnen dabei diesem Thema auf
unterschiedliche Weise: in künstlerischer
Auseinandersetzung mit Aquarellfarben und
in Fotografien und Reiseschilderungen
im Vortrag.

Eine Reise zwischen Fantasie und Wirklichkeit.

Vorschau



Ein ganzes Dorf für Spendenkampagne 2 Frauen – (69) Mitwirkende und ein riesengroßes Vorhaben

Schellerhau feiert nächstes Jahr im Juni sein 475 jähriges Jubiläum. Da die Einwohner mit Ihren Gästen ein schönes Festwochenende verbringen möchten, wurden schon einige Organisations-treffen veranstaltet und Aktionen zum Spenden sammeln gestartet. Unter anderem auch eine Crowdfunding Kampagne. Dies ist ein Spendenaufruf im Internet und ist zu finden auf der Plattform der Ostsächsischen Sparkasse, www.99Funken.de/475jahre-schellerhau.

Diese möchte gern lokale Aktionen unterstützen und bietet eine Möglichkeit um viele Leute zu erreichen. Dazu stellt man in Form eines Videos sein Projekt oder Veranstaltung vor und bittet damit um finanzielle Zuwendung. Los ging es mit einer Idee. Nach langem Hin und Her überlegen, ob sich der Aufwand lohnt, haben wir uns an die Arbeit gemacht. Die schönsten Stellen Schellerhau s wurden gefilmt und sämtliche Vereine und der Kindergarten zum Singen eingeladen. Nach 2,5 Monaten, 100 verschieden Aufnahmen und „5 Nervenzusammenbrüchen beim Video schneiden“ konnte es losgehen. Das Video wurde Onli-

ne gestellt. In der Startphase musste sich das Projekt beweisen. 50 Fans sollten sich registrieren um sicher zustellen ob es überhaupt Interesse dafür gibt. Die Startphase wurde mit Bravour bestanden und nun geht es in Phase zwei. Über verschiedene Onlinemedien muss der Film in der Welt verbreitet werden. Viel wurde schon geschafft, trotzdem brauchen wir noch ein wenig Hilfe. Wenn auch Ihnen der Film gefällt, Sie ein Verehrer von Schellerhau sind und das Fest unterstützen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Schauen Sie sich als erstes den Film an. Wenn Sie gern spenden möchten, geht dies direkt von der Internetseite. Auch kleine Unterstützungen helfen sehr.

Der Ortschaftsratsrat Schellerhau lädt Sie in diesem Zusammenhang auch recht herzlich zu dem Geburtstag von Schellerhau ein. Also merken Sie sich den **15. bis 17.06.2018** vor und die Veranstalter wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit und bedanken sich für jede Art der Unterstützung.

Carolin und Kathrin Rümmler

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert: Termine und Veranstaltungen

- **Dienstag, 12. September 2017: Stammtisch, Beginn: 18:00 Uhr**
Thema des Abends: „Chiles Norden – Bergbau in der Atacama“: Geologie und Bergbau, Kupfermine Chucicamata, Kleinminer, Goldgewinnung, ehemaliger Salpeterabbau und Lithiumgewinnung auf fast 4000 m Höhe
Vortrag von Rolf Mögel / Spechtshausen
- **Dienstag, 10. Oktober 2017: Stammtisch Beginn: 18:00 Uhr**
Thema des Vortrages: „Der Altbergbau im Gebiet von Schellerhau“
Vortrag von Prof. Dr. Schilka / Altenberg
- **Sonntag, 10. September: Bergparade 5. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Ehrenfriedersdorf**
Abfahrtszeiten:

Zinnwald (Landmarkt)	10:00 Uhr
Zinnwald (Grenzsteinhof)	10:01 Uhr
Altenberg (Zinnwalder Straße)	10:03 Uhr
Altenberg, Platz des Bergmanns	10:05 Uhr
Altenberg (Bahnhof)	10:10 Uhr
Schellerhau	10:18 Uhr
Weicheltmühle	10:38 Uhr
- **Sonntag, 10. September: Tag des offenen Denkmals: „Arno-Lippmann-Schacht“, Zinnwalder Straße 5, 01773 Altenberg**
Führungen zur Fördermaschine, Rasenhängebank, Hängebank, Förderturm und durch das Haus
Führungszeiten: 10:30 Uhr; 11:30 Uhr; 12:30 Uhr; 13:30 Uhr; 14:30 Uhr; 15:30 Uhr
Veranstalter: Projektgesellschaft Altenberg, Förderverein Montanregion Erzgebirge und Knappenverein Altenberg e.V.
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
- **Sonnabend, 30. September: Vereins-Exkursion zum „Andreas-Gegentrum-Stolln“ in Jöhstadt**
Die Details zur Exkursion werden zum Stammtisch am 12. September bekannt gegeben.

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen! Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2017, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter:

www.knappenverein-altenberg.de

Änderungen vorbehalten

Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

- Am 12.09.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ Neuerwerbungen:

Belletristik:

- ☞ Dutton, Die verbotene Geschichte
- ☞ Heldt, Wir sind die Guten
- ☞ Kernick, Tage des Zorns

Kinder- und Jugendbuch:

- Göppel, Anna und der Meerschweinchenvampir
- Fidget Spinner Tricks
- Waberer, Mingus

Sachbücher:

- Sachsen im Ersten Weltkrieg
- Fein, Martin Luther und die Reformation in Europa
- Papierszenen durchs Jahr

Hörbücher:

- Drei !!! – Unter Verdacht
- Prange, Die Rose der Welt
- Bergmann, Besser als Bus fahren

DVD:

- The Lego Batman
- Boss Baby
- Kong Skull Island



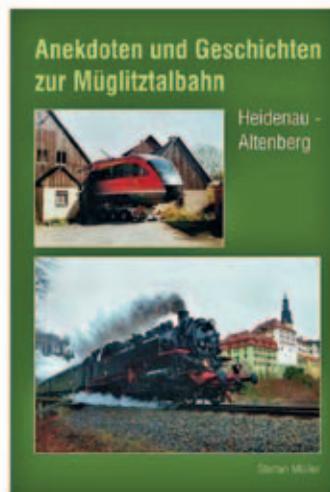
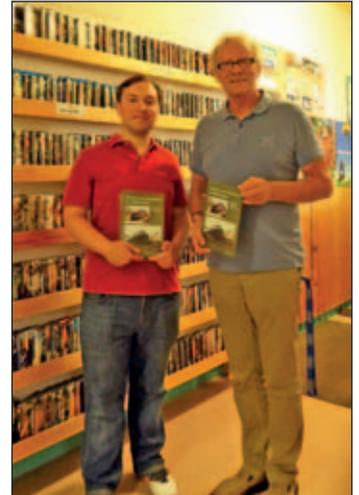
K. Scheiter,
Leiterin der Bibliothek

Anekdoten und Geschichten zur Müglitztalbahn

Im Bildverlag Böttger ist Ende Juli das Buch „Anekdoten und Geschichten zur Müglitztalbahn“ von dem Autor Stefan Müller erschienen. Auf 128 Seiten wird über die Historie der im Jahre 1890 eröffneten Bahnstrecke Heidenau – Altenberg berichtet. Im Fokus stehen dabei 36 gesammelte Geschichten, die interessante, teils amüsante und sehr persönliche Begebenheiten rund um die Bahn darstellen. Über 200 Fotos ergänzen die Texte. Das Buch ist nicht nur für Eisenbahnfreunde zu empfehlen.

Am 9. August überreichte Stefan Müller Herrn Bürgermeister Kirsten zwei vom Bildverlag Böttger kostenfrei zur Verfügung gestellte Exemplare für die Bibliotheken in Altenberg und Lauenstein. Wer das Buch nicht nur ausleihen möchte, der kann es direkt beim Bildverlag Böttger unter www.boettger-bildverlag.de sowie im regionalen Buchhandel erwerben. Das A5-große Buch kostet 15,80 €.

Wir möchten uns im Namen der Leserinnen und Leser der Bibliotheken in Altenberg und in Lauenstein ganz herzlich bei Herrn Müller und dem Bildverlag Böttger für die Spende von zwei Exemplaren bedanken.



Text-Bild-Band

Anekdoten und Geschichten zur Müglitztalbahn

Heidenau - Altenberg

Stefan Müller

In diesem Band geht es um Episoden über die Müglitztalbahn von der Schmalspurzeit bis in die Gegenwart. Besondere Erwähnung finden dabei auch die Naturereignisse, wie Wintereinbruch und Hochwasser.

24 x 16 cm, 128 Seiten, gebunden
36 s/w, 201 Farbfotos, 2 Zeichnungen

Preis: 15,80 €
ISBN 978-3-937496-78-8

Vorschau



GEORGE BÄHR WANDERTAG

17. SEPTEMBER 2017



WISSENSWERTES

- Die Tour ist ca. 14 km lang, ein kleiner Imbiss ist in Fürstenwalde geplant, ansonsten bitten wir um Rucksackverpflegung.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Preis: 5,00 € pro Person (mit Gästekarte 3,00 €), Kinder 2,00 € (mit Gästekarte kostenfrei)

ab 10:00 Uhr

- Besuch der George Bähr Ausstellung im Schloss Lauenstein möglich (035054 25402)

10:45 Uhr

- Begrüßung & Start der geführten Wanderung am Falkner-Brunnen (Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.)

- Begrüßung in Fürstenwalde

- Wanderrast im Picknick-Garten der Hammerschänke Fürstenwalde (Imbiss möglich)

- Besuch des George Bähr-Gedenkstübels (Kulturverein Fürstenwalde)

13:30 Uhr

- Treff am George Bähr Obelisken (Unterdorf), der 1897 vom Sächsischen Heimatverein errichtet wurde. Bericht über die »steinharte« Geschichte

des Denkmals und Verlauf der Restaurierung. Musikalisch umrahmt von der Kantorei der Kirchgemeinde.

- Weiterer Wanderverlauf: Vorbei am Geburtshaus von George Bähr zur Kirche Fürstenwalde mit kleiner Führung und Orgelspiel. Weiter führt die Tour, bei der Sie herrliche Aussichten vom Erzgebirgskamm genießen können, zurück zum Ausgangspunkt nach Lauenstein.



www.altenberg.de

Vorschau

Mal wieder Wald + Holz sehen
10. September 2017 von 10 - 17 Uhr



Der Forstbezirk Bärenfels lädt am 10. September 2017 ab 10 Uhr wieder alle Natur- und Waldinteressierten herzlich in das Versuchs- und Lehrobjekt Hetzdorf ein. Förster, Waldarbeiter und viele weitere Akteure bieten zahlreiche Programmpunkte von der Waldarbeit bis zur Holzernie sowie den Wald als Natur- und Lebensraum an. Nach dem Mittag wird die neue Tharandter Waldkönigin gewählt. Für Kinder gibt es Bastelangebote und für alle spielt „mondschaafs Lauschpalast“ auf der Bühne Theater. Nachmittags werden die Jagdhunderassen vorgestellt.



KUR- UND SPORTSTADT **Altenberg** erleben

WILDPARK Osterzgebirge
ALTENBERG - GEISING

Am 17.09.2017

„Wildparkfest“
im „Wildpark Osterzgebirge“

ab 13:30 Uhr
spielt für Sie die Kapelle
„Doubravanka“
Ab 11:00 und Ponyreiten

www.wildpark-osterzgebirge.de

Schellerhauer Drachenfest

Am 1.10. um 14 Uhr
am Landweg

- Drachen können vor Ort gekauft werden
- Für das leibliche Wohl sorgen der Fremdenverkehrsverein und die Feuerwehr
- Kleiner Flohmarkt für Kinder
- Ponyreiten

Für die schönsten Drachen gibt es Preise

STADT ALTENBERG Fremdenverkehrsverein Schellerhau

Hans Richard Heinmann (1875 – 1947)



Gedenkfeier auf dem Altenberger Friedhof
am Grabkreuz des Malers
anlässlich seines 70. Todestages

am **Donnerstag, dem 21. September 2017, um 14^{Uhr}**

- Ablegen eines Blumengestecks mit Schleife.
- Würdigung seines Schaffens in den letzten Lebensjahren in Altenberg.
- Die „Altenberger Liederfreunde“ tragen 2 Lieblingslieder des Malers vor.
- Eröffnung der Ausstellung der Fam. Liebisch im Bergbaumuseum mit bisher unveröffentlichten Werken des Malers.
- Gäste der Ausstellung werden zum Kaffeetrinken eingeladen.

Stadt Altenberg
Thomas Kirsten

Bergbaumuseum
Christoph Schröder

Org.-leitung
Edith Kamprath

Rückblicke

Drei tolle Tage im Bärensteiner Badgelände – Das 20. Beach-Turnier war ein voller Erfolg

Die Vorbereitung des 20. Beachturnieres stand wittertechnisch gesehen unter keinem guten Stern. Der Aufbau der Anlagen am Freitag musste bei strömendem Regen erfolgen, der Rasen rund um den Beach-Platz und der Sand selbst standen unter Wasser. Hut ab vor den Leistungen des Bärensteiner Beach-Teams, unter solchen Voraussetzungen ein 2-Tages-Turnier vorzubereiten und Glückwunsch für deren Optimismus, dass das Wetter ja eigentlich nur besser werden könnte. So ist es dann auch gekommen, ab Freitagabend blieb es bis zum Sonntagnachmittag zumindest von oben trocken und gegen die Nässe von unten halfen einige Europaletten. Dass es dann pünktlich zum Finale wieder plätscherte, nahmen alle Zuschauer und Aktiven sportlich gelassen hin.

Los ging es am Freitag gegen 20 Uhr mit der Turnierauslosung durch Frank Bellmann und seine beiden Losfeen Antonia und Nadine. Die gemeldeten 11 Mannschaften wurden zwei Vorrundengruppen zugeordnet mit dem Spielsystem jeder gegen jeden. Für die Viertelfinals qualifizieren sich die besten 4 Teams je Gruppe. Die verbleibenden 3 Mannschaften spielen nach den Viertelfinalbegegnungen ein Dreierturnier um die Plätze 9 bis 11 aus.

Nach der Auslosung heizten ab 22 Uhr die DJs „ZER & Joe“ mit gemäßigttem Electro den ca. 40 verbliebenen „matschresistenten“ Besuchern bis spät in die Nacht ein.

Schon bei den Vorrundenspielen am Samstag ab 9.30 Uhr zeigte sich die Ausgeglichenheit des Starterfeldes. Es gab keine klassischen Punktelieferanten und Ausreiser nach oben. Viele der 25 Vorrundenbegegnungen waren heiß umkämpft und endeten knapp. Bei sechs Spielen gab es ein 1:1 nach Sätzen – hier entschieden dann die kleinen Punkte über die Platzierung. Das Bärensteiner Beach hat sich wieder zu einem echten Volkssportturnier entwickelt. Die Zeit der ambitionierten Halbprofis ist vorbei und das tut dem Charakter des Turnieres mehr als gut.

Nicht in die Viertelfinals haben es die drei Teams „Mein Lieblingsteam“, „Kolibris“ und „Grizzlys Original“ geschafft, die nach den Viertelfinalbegegnungen am Sonntag ihr Dreierturnier ausspielten und in der genannten Reihenfolge die Plätze 9 bis 11 belegten. Glückwunsch für eure Leistungen und wir sehen uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder.

In den Viertelfinals meldeten die Teams „Tommy & Eric“ (gegen „Grizzlys young an old“ 15:12 / 15:7), „Osterzgebirgs-Agrar“ (gegen „Flying Eggs“ 15:8 / 16:14), „Strandfuchse“ (gegen „Ping + Pong“ 15:8 / 15:6) und „R + R“ (gegen „Fanny und Lars“ 15:4 / 15:6) ihre Titelambitionen mit beherztem Beachvolleyball an.

Im Spiel um Platz 7 setzte sich „Ping + Pong“ gegen „Fanny und Lars“ mit 15:12 und 15:4 durch. Beide Teams spielten seit Sonn-

tagfrüh in neuer Besetzung. Aufgrund der Verletzungen von Frank Naumann und Fanny Eichler bei den Vorrundenspielen am Sonnabend musste Ersatz her. Und der ist unter den Bärensteiner Beach-Besuchern schneller gefunden als gedacht. Thomas Küttner war schon im vergangenen Jahr als Spieler präsent und sprang für Frank Naumann bei „Ping + Pong“ ein und Jörg Eichler übernahm den Part seiner Frau im anderen Team. Das Spiel um Platz 5 entschieden Kevin Scholz und André Müller vom Team „Grizzlys young an old“ gegen „Flying Eggs“ alias Torsten Graf und Ingo Smitkiewicz mit 15:10 und 15:11 knapp für sich. Danke an die 4 Teams und Glückwunsch zu den Plätzen 5 bis 8.

Im Halbfinalspiel „R + R“ gegen „Osterzgebirgs-Agrar“ ging es bei zwei Gewinnsätzen über die volle Distanz. Den ersten Satz gewannen Katrin und Raik vom Agrar-Team mit 15:13 und mussten sich in Satz zwei mit demselben Ergebnis Rocco und René geschlagen geben. Im Entscheidungssatz setzten sich Rocco und René erneut durch, diesmal 15:10. Das zweite Halbfinale war nicht weniger heiß umkämpft und endete mit 15:10 und 15:12 für „Tommy & Eric“ gegen die „Strandfuchse“ alias Elisabeth Gessner und Paul Gessner.

In den beiden Finals wurden zwei Gewinnsätze mit 21 Punkten ausgespielt. Katrin und Raik vom Agrar-Team hatten im kleinen Finale ihre Mühe mit den Strandfuchsen und gewannen knapp mit 21:15 und 21:19. Glückwunsch an die vier, die schon viele Jahre im Bärensteiner Sand agieren und auch beim diesjährigen Beach wieder tolle Leistungen zeigten.

Das Finalspiel zwischen „Tommy & Eric“ und „R + R“ war wohl eines der besten in der 20-jährigen Bärensteiner Beach-Geschichte. Rocco und René begannen druckvoll und setzten sich im ersten Satz schon frühzeitig ab. Tommy und Eric kämpften sich zwar noch mal heran, mussten den Satz aber mit 17:21 abgeben. Der zweite Satz war an Spannung kaum zu überbieten, nachdem „R + R“ weiterhin ihr Spiel forcierten und ihre Gegner mächtig unter Druck setzten. Tommy und Eric kämpften sich erneut ins Spiel zurück und schafften mit Cleverness, Ruhe und der nötigen Portion Glück das, was alle Zuschauer am Spielfeldrand erhofft hatten: Nach dem 22:20 Satzschlag musste ein Entscheidungssatz her. Hier waren die Karten dann etwas verteilt. Rocco und René konnten den äußerst knapp verlorenen zweiten Satz nicht so richtig abhaken und sind verunsichert in den dritten Satz gegangen. Tommy und Eric erkannten das natürlich und spielten sauber und ohne Schörkel den Satz mit 21:16 zu Ende. Glückwunsch beiden Teams für ihre grandiosen Leistungen und Platz 1 und 2 beim Jubiläumsturnier.



Jörg Eichler beim Versuch, den Ball von Marcel Staffe zu blocken.



Raik Bellmann beim Schmetterball und Rocco Schumann mit vollem Einsatz am Netz.

Rückblicke

Nachdem sich alle Teams und Zuschauer im Anschluss an das packende Finale am Spielfeldrand versammelten, ergriff Frank Bellmann das Wort und erinnerte in bewegenden Sätzen an den kürzlich verstorbenen Bärensteiner Einwohner, Kommunalpolitiker und Sportfreund Klaus Metze. Er hob dessen Verdienste um die Entwicklung der Stadt Bärenstein, des Sportvereins und des politischen und gesellschaftlichen Lebens in der Region hervor und in einer Schweigeminute gedachten alle Anwesenden unserem verstorbenen Sportfreund Klaus Metze. Bei der folgenden Siegerehrung bedankten sich Thomas Ulbrich und Frank Bellmann bei allen Aktiven und Zuschauern für ihr Durchhaltevermögen. Der Beifall aller ging an das Gastronomieteam Diana + Manja am Kaffee- und Kuchenstand, Falk + Dirk + Ulf am Getränkeauschank, René am Grill, an die beiden Org-Assistenz-Mädels Toni und Nadine und an Raik, Kevin und Marvin, die für die Beschallung und Musikanlage zuständig waren. Es gab für alle hier genannten Helfer als Dankeschön eine Powerbank und für die Spieler zusätzlich die obligatorischen Urkunden mit Mannschaftsfoto. Neben dem Lagerfeuer am Sonnabend wurde der Himmel über dem Bärensteiner Beachgelände ab 22 Uhr auch von einem kleinen, aber feinen Feuerwerk erhellt. Und schließlich war übers gesamte Wochenende der „Wolffi“ von der Stahl-Schmiede aus Sachsen-Anhalt mit seinen Tattoo- und Piercing-Künsten im Badgelände dabei. Super Idee und Danke den Organisatoren und dem „Wolffi“.

Vielen Dank auch an den Kreissportbund, der am Sonnabend ab Mittag mit dem Fun Slide präsent war. Zusammen mit der vom Org.-Team aufgebauten Hüpfburg konnten sich hier alle Kids ordentlich austoben.

Danke an alle ... bis zum nächsten Jahr.

Olaf Sokatsch
www.tsv-baerenstein.de



Marion Weiner und David Müller in Aktion.

Ein Rückblick: Nachbarschaftstreffen in Cínovec 2017

Das traditionelle Treffen der deutschen und tschechischen Nachbarn vor der Maria Himmelfahrt Kirche fand dieses Jahr am 16. Juli 2017 statt. Neben der Verkostung der selbstgebackenen Kuchen und Torten bei einer Tasse Kaffee und dem gegenseitigen Austausch gab es auch ein kleines Programm vor und in der Kirche. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher aus beiden Ländern an, was an der Anzahl und Vielfalt der leckeren Kuchen auf dem Kuchenbuffet zu sehen war. Es wurden Rezepte ausgetauscht, Erinnerungen belebt und neue Kontakte geknüpft. Im Anschluss durften die Augen die Schönheit der Kirche genießen und die Ohren dem musikalischen Auftritt des Kammerchors aus Teplice (Komorní sbor Teplice) lauschen. Die Sänger nutzten das wunderschöne Wetter und verlegten den Abschluss des Konzerts vor das Kirchentor der Kirche. Nach dem Konzert gab Herr Dr.

Wolf aus dem städtischen Museum Duchcov einen Einblick in die Geschichte der Kirche. Das Nachbarschaftstreffen war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Dies wäre ohne dem Engagement der Teilnehmer des deutsch-tschechischen Workcamps HeuHoj-Camp nicht möglich gewesen. Für sie war es eine Abschlussaktion, nachdem sie die ganze Woche bei der Pflege der Bergwiesen und Steintrüben bei Adolfov und Bärenstein halfen. Das HeuHoj-Camp Team bedankt sich bei all den zahlreichen Unterstützern und Helfern. Ein besonderer Dank geht an die Stadtverwaltungen in Dubí und Altenberg, an den Deutsch-tschechischen Zukunftsfond und die Landesdirektion Sachsen.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!
Jitka Pollakis (www.heuhoj.de)



Rückblicke

Rückblick auf das 26. Heide- und Kinderfest vom 23. bis 25. Juni 2017 693 Jahre Fürstenau



Das Fest wurde traditionell am Freitagabend mit Freibier vom Bieranstich eröffnet. Danach fand unser Radrennen statt. Die sehr zahlreiche Teilnahme von Klein bis Groß, hat uns wieder sehr überrascht! Das Platzkonzert der Schalmaienskapelle Bad Gottleuba auf unserem Festplatz war wieder ein Ohrenschmaus! , bevor Sie den Fackelumzug (mit sehr vielen Kindern) durch Fürstenau und dann zum Zelt

begleiteten. Der Abend, die Nacht, klang mit Musik und Tanz mit „Peters Disco“ aus. Am Samstagnachmittag wurden die Kindershow, das Ponyreiten und die Bastelstraße sehr gut angenommen. Sehr interessant war auch die Feuerwehrausstellung unserer Nachbahrfeuerwehren! Vielen Dank! Für die Abendveranstaltung konnten wir erfreulicher Weise eine einheimische Band gewinnen! Die Crubbits' welche uns in einem vollem Festzelt mit vollem Einsatz bis weit nach Mitternacht unterhielten! Besondere Abwechslung brachten uns am Abend die Mädels der „Dance Crew“ aus Glashütte von Iris Weingarten, die in den Pausen der Band alles gaben!!!! Am Sonntag begann das Fest mit einem Festgottesdienst im Festzelt. Den vielen hungrigen Gästen schmeckte die Linsensuppe und der Kesselgulasch aus der Gulaschkanone

der Versorger des Zeltes um Remo Steinigen hervorragend! Am Nachmittag fand bereits zum 23. Mal der sehr gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt! Das Außengelände war sehr gut mit vielen Kindern und Ihren Eltern gefüllt! Ich denke, dass bei der Musik der „Colmnitzer Blaskapelle“ allen, im vollen Festzelt, der Kaffee und Kuchen geschmeckt hat, denn es war nicht viel übrig!! Mit Kistenklettern und mit dem Spielmobil spielen auf dem Sportplatz, Trödelmarkt, Kutsche fahren und Feuerwehr fahren war für die vielen Besucher und vor allem die Kinder viel zu tun und fand guten Anklang! Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und „Peters Disco“ aus. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen.



Hinweis: Für die Abschlussfeier des Heidefestes 2017 für alle fleißigen Helfer wird Zeit und Ort noch bekannt gegeben!

Der Festausschuss



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Rückblicke

Musiksommertag in Oberbärenburg



Am 13. August fand der alljährlich Musiksommertag unseres Vereines auf dem Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm statt. In den letzten Jahren haben wir Konzerte verschiedenster Musikrichtungen präsentiert. In diesem Jahr stand wieder einmal traditionelle Blasmusik auf dem Programm. Die Grenzlandmusikanten sind seit Jahrzehnten im Grenzgebiet musikalisch unterwegs und weithin bekannt. Ihren Namen haben Sie durchaus zu Recht. Es handelt sich nicht um eine Kapelle aus dem Grenzgebiet, einige tschechische Kollegen verstärkten das 11 Köpfige Team. Stimmlich sorgten das Duo Vera Münzberger und Lutz Wellner für Begeisterung bei den Fans und rund 200 Besuchern für Begeisterung. Leider bereitete das Wetter der Veranstaltung mit einem unerwarteten Regenschauer ein jähes Ende. Wir hoffen sehr, dass unsere Zuschauer und Gäste die 90 musikalischen Minuten genossen haben, danken allen Besuchern und allen Helfern für die Unterstützung. Von den Einnahmen der Eintrittsgelder spenden wir 200 € an die FFW Oberbärenburg, als kleinen Beitrag für die Fertigstellung des neuen Gerätehauses.

Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V., Manjana Eberth-Fromm (Vorsitzende)

... und es wurde gefeiert – 175 Jahre Altenberger Kräuterlikörfabrik

Am 22. Juli 2017 wurde das Jubiläum gefeiert.

Der Kräutermann, in Persona von Christine Baeseler, hatte viele Geschäftspartner, Freunde und langjährige Wegbegleiter eingeladen, dieses Fest mit zu feiern.

Bürgermeister Thomas Kisten würdigte in seiner Laudatio das außerordentliche Engagement des Unternehmens, weil es nur so möglich ist 175 Jahre am Markt bestehen zu können. Aber auch das ganz besondere soziale Handeln von Frau Baeseler und Frau Kall-Moses stellte er in den Mittelpunkt seiner Ansprache.

Christine Baeseler erinnerte mit ihren Worten an die schönen, aber auch an die schweren Zeiten des Unternehmens. Mit vielen Partnern arbeiten sie schon über lange Jahre zusammen, aber es kommen immer wieder neue hinzu. Dies ist in der heutigen Zeit nicht einfach, aber mit viel Ehrgeiz und Unternehmergeist und der Unterstützung des gesamten Teams sind sie eine wahre Bereicherung unseres Ortes.

Auf dem Bosseplatz hatten sie mit viel Liebe ein buntes Programm organisiert, mit dem Höhepunkt des kleinen Festumzuges. Viele AltenbergerInnen waren zu Gast, zumal pünktlich mit dem Start des Umzuges sich der Himmel aufzog und die Sonne hervor kam.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und eine gute Zusammenarbeit.



Rückblicke

Festliche Stimmung beim Empfang der ersten Eisenbahnzüge in Kurort Kipsdorf

Zahlreiche Besucher kamen zur festlichen Wiedereröffnung der kompletten Bahnstrecke Freital-Hainsberg-Kurort Kipsdorf mit Sonderzügen oder mit an-deren Verkehrsmitteln nach Kipsdorf. Ihre Zahl soll im 5-stelligen Bereich liegen. Die exakte, ja „liebvolle“ Wiederherstellung der Bahnanlagen in den letzten Monaten hatte schon viele Eisenbahnfreunde herbeigelockt, die unbedingt in einem der ersten Züge mitfahren wollten. Besonders gefragt waren die „Aussichtswagen“, die in der Mitte jedes Zuges eingereiht waren. Das Landschaftserlebnis ist darin viel intensiver. Für einen würdigen Empfang haben die Einwohner Kipsdorfs, besonders die Vereine (Heimatverein, Senioren-Club) keine Mühe gescheut, den Gästen, nicht nur den Eisenbahnfreunden, den Aufenthalt recht angenehm zu gestalten. Bedauerlich, dass es hier keine Gast-stätten, kein Hotel, keine Verkaufsstellen mehr gibt. Dafür waren aber dankens-werterweise am Bahnsteig einige Kioske aufgestellt.

Der gesamte Ortschaftsrat unter Leitung von Herrn Gunter Gericke und viele Mitarbeiter, wie Herr Lammel und andere, bemühten sich ständig um eine gute Betreuung der Touristen. In einigen Räumen wurden wunderschöne Geschenke und Andenken zum Kauf angeboten. Selbst an die musikalische Unterhaltung wurde gedacht, zum Beispiel auch durch die „Geisinger Vugelbeern“. Viel

Mühe gab sich Herr Siegel mit der Demonstration der Modelleisenbahn, die zur Freude der kleinen Besucher fuhr. Höchst lobenswert ist der Einsatz der Mitglieder des Heimatvereins und des Seniorenclubs! An den „Festtagen“ für das im Volksmund liebevoll „Bimmelbahn“ genannte „Zügle“ (nicht „Bimmel!!!), haben sie das „Galerie-Café“ in der Empfangshalle eingerichtet. Stundenlang haben sie hier Kaffee und Kuchen ausgegeben und die Gäste in den Clubräumen bedient. Ihnen sei ganz herzlich gedankt, besonders auch den Frauen, die den wohl-schmeckenden (leckeren) Kuchen selbst gebacken haben! Die Mitglieder der Vereine haben das alles gemeinsam in hervorragender Weise freiwillig und mit großer Freude getan (auch wenn sie abends ganz schön „kreuzlahm“ waren). Dennoch wären sie für eine solche „Aktion“ wieder bereit, das Café zu öffnen. Alle genannten „Festtage“ werden den Gästen, den „Aktiven“, sämtlichen Helfern und auch den Einwohnern noch lange in bester Erinnerung bleiben. Schließlich soll nicht unerwähnt bleiben, wie sehr sich die Kipsdorfer darüber freuen, dass „ihre Eisenbahn“ nun endlich wieder fährt!

Walfried Walter
Vorsitzender des Seniorenclubs Kurort Kipsdorf



Klitscher Fest
GENUSSVOLLE UNTERHALTUNG
DANK

Das 2. KlitscherFest in Geising war wieder ein Erfolg. Über 250 kg Kartoffeln wurden zu leckeren Klitschern verarbeitet. Über 2000 Gäste erlebten 5 Bands, den großen Klitscherwettbewerb, eine Zaubershow, Handwerker, eine Modenschau, Aktivitäten unserer Geisinger Vereine aber auch Spiel, Spaß und Sport für unsere kleinen Gäste - für jeden war etwas dabei.

DANKE
an alle Helfer, Künstler, Handwerker, Akteure, Jurymitglieder, Moderatoren, Gastronomen, Geisinger Vereine, Sponsoren und an unsere Gäste.

Im Juli 2018 wird in Geising wieder geklitschert. Wir freuen uns schon jetzt darauf.



Rückblicke

Hurra, Ferien! Langeweile? Aber nicht im Hort Lauenstein

Endlich sind sie da: die lang ersehnten Ferien. Keine Hausaufgaben, schönes Wetter und Zeit für Freunde – was will eine Kinderseele mehr? Dieses Sommergefühl hat auch in den Hort Lauenstein Einzug gehalten, denn viele Kinder freuen sich jedes Jahr darauf, die Region gemeinsam mit den Erziehern unsicher zu machen. Bereits im dritten Jahr sind auch die Schulanfänger in den Ferien mit von der Partie. So können sie schon vor dem Schulalltag das Hortleben teils mit eigenem Programm in Ruhe erkunden. Ziel des ersten größeren Ausfluges, das Erlebnisland Mathematik im Technischen Museum Dresden. Die größte Attraktion für uns: eine begehbare Seifenblase. Nicht weniger unterhaltsam war die gebuchte Erlebniswerkstatt „Dicke-Da“. Was das sein soll? Uns wurden die Größenangaben im Laufe der Zeit vorgestellt und wir konnten sie direkt am eigenen Körper austesten. Zum Beispiel welches Tier ist so schwer wie ich? Wie groß ist die Elle? Hier wären wir gerne länger geblieben... Doch schon beim nächsten Ausflug konnten unsere Kinder im Besucherbergwerk Altenberg erneut selbst „Hand anlegen“. Nach einer Führung durch Museum, Zinnwäsche und Schaustollen schürften alle fleißig echte Edelsteine. Wer etwas fand, durfte es zu Hause stolz präsentieren, nachdem alle Fragen vom Team des Bergwerkes geduldig erklärt worden waren. Weitere Fragen mussten danach in Weesenstein geklärt



werden: „Was sind denn Gendarmen?“ Und: „Was haben die mit Räubern und Dieben zu tun?“ Antworten hat diesmal Frau Paul vom Schloss Weesenstein, die uns zur Schatzsuche im weitläufigen Schlosspark einlud. Nach einer doch sehr wilden Jagd konnte schließlich am Ende des Tages der erbeutete Schatz unter den Gendarmen verteilt werden, während die Räuber sich den geretteten Schatz teilten. Dann konnten wir uns alle im Armbrustschießen üben. Wieder ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende. Doch damit gaben wir uns noch nicht zufrieden: Ein weiterer Tag voller Action sollte auf uns warten. Im Elbsandsteingebirge wanderten wir in zwei Teams zunächst unter der fachkundigen Führung der Nationalparkverwaltung um den Lilienstein. Dabei mussten wir erstaunt zugeben, dass doch sehr viele Tiere in einem Baum leben. Denn unsere Führer zeigten uns sehr genau, was es im „Lebensraum Baum“ zu entdecken gibt. Einige Aktions-elemente, die uns unterwegs begegneten, ergänzten dieses Wissen um praktische Erfahrung. Apropos Erfahrung: Unsere mutigsten Kinder haben mit ihrem Führer sogar den Weg auf den Gipfel des Liliensteins gewagt und mussten dabei so manche Brücke in luftiger Höhe überwinden. Nach diesem „Höhepunkt“ erwartete uns das Highlight unseres Sommerferienprogramms: Der Ausflug in das Sommer-Playport nach

Rückblicke

Dresden. Viele Kinder haben sich bereits vor den Ferien auf das spritzige Vergnügen gefreut. Doch der Ausflug wurde viel feuchter als erwartet – es regnete, doch eigentlich störte das niemanden, denn wir waren sowieso alle schon nass. Der Regen hat den Tag im Nachhinein zum besten Erlebnis des Sommers gemacht. Nach

so vielen Erlebnissen haben wir nun alle ganz viel Kraft, um in das neue Schuljahr zu starten. Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Betreuern, Muttis und Helfern bedanken, ohne die diese Ausflüge nicht möglich wären.

Das Team des Hortes Lauenstein



Ran an den Käse...

lautete das Motto der diesjährigen

Schulanfangsfeier der GS Lauenstein.

Nach dem Einmarsch unserer ABC-Schützen und einer kurzen Ansprache der Schulleiterin erfolgte die feierliche Aufnahme der Erstklässler. Danach drehte sich erst mal alles um Käse. Denn die Hauptakteure auf der Bühne des Leitenhofes in Geising waren 7 hungrige Mäuse, welche gar zu gerne im Käseladen nebenan ihren Hunger gestillt hätten. Doch dieser wurde gut bewacht vom Nachbarshund. Da war guter Rat teuer. Aber dank der cleveren Leseratte, welche den Mäusen das Lesen beibrachte, gelang es den schlaun Mäusen den Wachhund zu überlisten und sich die leckersten Käsestücke zu holen.

Am Ende hatten die kleinen Mäuse auch noch Zuckertüten für unsere 32 Schulanfänger mitgebracht.

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulstart und bedanken uns bei den Kindern der 4. Klassen und ihren Lehrerinnen Frau Holstein und Frau Grieser für das tolle Programm.

Ein Dankeschön geht auch an all die anderen vielen Helfer und an die Fa. Spinner, welche uns wieder 100 Stühle zur Verfügung gestellt hat.

*I. Richter
GS Lauenstein*



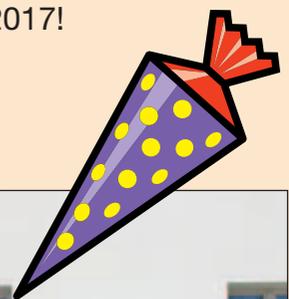
Rückblicke

Wir begrüßen die Schulanfänger in der
Grundschule Altenberg

Wir wünschen unseren Schulanfängern und ihren Klassenlehrerinnen Frau Kühnel und Frau Böhme viel Freude und Erfolg beim Lernen in der GS Altenberg!

Im Namen aller Lehrer bedanken wir uns ganz herzlich bei den Kameraden der FFW Altenberg und bei Herrn Holfert mit seiner Bimmelbahn für die netten Überraschungen und die Unterstützung zur Schuleinführung 2017!

S. Renner, Schulleiterin



Rückblicke

Mit Kreativität ins neue Schuljahr!

Bereits Tradition am Altenberger Gymnasium ist die erste Kreativwoche für alle Schüler.

Während dieser Woche fanden die unterschiedlichsten Projekte in verschiedenen Fächern statt. Da wurde gebastelt, gedichtet, analysiert, recherchiert, diskutiert und für das ein oder andere Schwätzchen über die zurückliegenden Ferien war natürlich auch noch Zeit.

Die fünften Klassen lernten nicht nur die Stadt **Altenberg** und unsere Leistungssportarten kennen, sondern sie wurden auch feierlich unter Tage im „**Tiefen- Bünau- Stollen**“ in das Gymnasium aufgenommen.

Besonders kreativ waren auch die 6. Klassen. Die Schüler schufen richtige künstlerische Werke. Nach einer Exkursion in den **Dresdner Zoo** schrieben sie selbst Fabeln und fertigten Zeichnungen der Tiere an.

Die 7. Klassen waren ebenfalls in der **Landeshauptstadt** unterwegs und informierten sich im Botanischen Garten bzw. in den mathematisch- naturwissenschaftlichen Sammlungen über das Wirken von Nobelpreisträgern in unserer Region. Danach bereiteten sie spannende und äußerst wissenswerte Präsentationen zu „ihrem“ Nobelpreisträger vor.

Für die achten Klassen ging das Schuljahr sportlich los. Unter dem Motto „Fit und gesund“ gab es nicht nur Tipps zur gesunden Ernährung, sondern auch einen Ausflug mit dem Fahrrad durch unsere **Gebirgsregion**, bei der auch gleich geologische Besonderheiten erforscht wurden. Höhepunkte waren sicher eine Fahrt mit dem Rad in der **Bobbahn** und das Ausprobieren der Schießanlage in der **Biathlonarena**.

Die „Liebe“- ihre Spielarten, Hochzeitsbräuche in den verschiedenen Religionen bzw. Regionen der Erde, gesetzliche Grundlagen, aber auch die biologischen Grundlagen und Verhütungsmöglichkeiten- stand in den neunten Klassen im Mittelpunkt. Dazu gehörte

auch eine Exkursion zur neuen Ausstellung im Japanischen Palais zu „**Sex und Evolution**“.

Immer aktuell ist die Auseinandersetzung mit der Manipulierbarkeit des Menschen. Deshalb widmeten sich die zehnten Klassen dem **Schulkino-projekt** „Die Welle“ im Rahmen ihres Themas „**Rechtsextremismus und Jugendkultur**“.

Höhepunkte für die Sekundarstufe II war sicher die Exkursionen nach **Prag**. Hier wandelten die Schüler auf den Spuren Franz Kafkas. Am Freitag-

abend erfolgte außerdem die **feierliche Aufnahme** der neuen Elfer in die Sekundarstufe II.

Damit ist sicher ein vielfältiger Einstieg in das neue Schuljahr gelungen, für welches wir allen Schülern, Lehrern, Sekretärinnen und technischen Mitarbeitern Kreativität und positive Eindrücke wünschen!

i.A. K. Fritzsche

„Glückauf“- Gymnasium Altenberg



Ein Haus, viel Angebot



Am 29.07.2017 durften wir seit vielen Jahren mal wieder eine Hochzeitsfeier im Bürgerhaus / Bahnhof Kipsdorf durchführen. Wir wünschen dem Brautpaar Steffi & Mathias nochmals alles Gute für Ihre gemeinsame Zukunft und bedanken uns rechtherzlich, dass Sie den historischen Bahnhof Kipsdorf als Veranstaltungsort gewählt haben.



Sie suchen einen Ort für Ihren Geburtstag, Ihre Veranstaltung, Ihre Tagung?

Kein Problem, sprechen Sie uns an!

Das Bürgerhaus / Bahnhof Kipsdorf bietet Ihnen neben einer hauseigenen Kegelbahn für bis zu 25 Personen, einen Veranstaltungsraum für bis zu 60 Personen und mehrere Tagungsräume für bis zu 20 Personen.

Egal ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier oder Tagung wir haben den passenden Raum für Sie.

Ihr Kontakt zu uns:

Bahnhof | Bürgerhaus Kipsdorf
 Altenberger Straße 22 | 01773 Altenberg / OT Kurort Kipsdorf
 Telefon: 03 50 52 / 65 32 7 | Mail: kipsdorf@altenberg-urlaub.de



Rückblicke

Damit auch in Zukunft die Bergwiesen schön blühen...

Nach dem großen Gewitter, was in der Nacht zum 10.08.2017 über Sachsen niederging, trafen sich die Schüler der Klasse 12 in Zinnwald zu einem Arbeitseinsatz, der von der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. vorbereitet worden war, um eine Bergwiese direkt an der Grenze vom gemähten Gras zu beräumen.

Bergwiesen haben einen besonderen Reiz wegen der Fülle unterschiedlicher Pflanzenarten. Um diese Blütenfülle auch weiterhin erhalten zu können, müssen diese gepflegt werden. Besonders aufwendig ist die Pflege sogenannter Nasswiesen, die wir in Zinnwald vorfanden. Denn neben der eigentlichen Mahd, die durch Mitglieder des Umweltvereins bereits an dem vorangegangenen Tag vorgenommen wurde, mussten wir bei unserem Arbeitseinsatz zunächst erst einmal das gemähte Gras mit Harken zu Schloten zusammenlegen. Später dann wurde das Gras mit Planen aus dem sumpfigen Gebiet gezogen, um dann in einem bereitgestellten Container abgelagert zu werden.

Mit großem Engagement und jugendlichem Schwung konnten die zukünftigen Abiturienten trotz widriger Bedingungen in wenigen Stunden die Arbeit erfolgreich beenden. Es wäre schön, wenn dem Aufruf der Grünen Liga weitere Naturfreunde folgen würden, damit auch in Zukunft die Bergwiesen schön blühen...

J. Hoffmann



Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Sportliche Aktivität und Blutspenden lassen sich gut vereinbaren

Auch wer seine Freizeit, wie etwa in den Herbstferien für sportliche Aktivitäten nutzt, kann dies mit einer Blutspende verbinden. Während der Ferien ist das DRK wieder auf die Spendebereitschaft möglichst vieler Menschen angewiesen. Denn Blutpräparate sind nur sehr kurz haltbar, die Behandlung der Patienten muss jedoch permanent gesichert sein. Wer sportlich aktiv lebt, erfüllt meist die gesundheitlichen Voraussetzungen dafür, eine Blutspende leisten zu können und verträgt diese auch sehr gut. Für alle Blutspender gilt, dass nach der Spende eine Ruhephase eingehalten ausreichend gegessen und getrunken werden sollte. Die Messung von Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Hämoglobinwert, sowie die kurze ärztliche Untersuchung, die vor jeder Blutspende stehen, stellen gerade auch für Sportler eine interessante Serviceleistung dar. Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, dem 04.10.2017 von 14:00 – 19:00 Uhr
in Lauenstein Grundschule, Talstr. 4
am Mittwoch, dem 11.10.2017 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr
im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5
am Mittwoch, dem 15.11.2017 zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr
in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

Pflanzenschutzmitteleinsatz im Wald – Möglichkeiten und Alternativen

Von der sauberen Waldwirtschaft bis hin zur Polterbegiftung. Rechtsgrundlagen, Pflichten und Hinweise - Schulungsveranstaltung für interessierte Waldbesitzer

Ziel des Lehrganges ist es aufzuzeigen, was beim Thema Pflanzenschutzmittel alles zu beachten ist. Neben rechtlichen Grundlagen wie der Dokumentationspflicht und dem Sachkundenachweis Pflanzenschutz wird über Einsatzmöglichkeiten, aber auch Grenzen des Pflanzenschutzmitteleinsatzes informiert. Weiterhin wird darüber referiert, woher der Anwender die Informationen über die zu verwendenden Mittel bekommt und was bei deren Ausbringung alles zu beachten ist. Ergänzt wird der Vortrag durch Erfahrungsberichte aus dem Forstbezirk Bärenfels.

Das Thema „Saubere Waldwirtschaft“ in Zusammenhang mit alternativen Lösungen zum Pflanzenschutzmitteleinsatz steht zum Abschluss der Veranstaltung zur Diskussion.“

Termin: Freitag, 15. September 14:00 Uhr
Wo: Dienstsitz Forstbezirk Bärenfels, Alte Böhmisches Str. 2, 01773 Altenberg
Anmeldung: 035 052 / 613 200
Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden

Informationen

Leistungssport Infrastruktur Neue Sportstätten für den Leistungssport kosten 12,2 Millionen Euro

Als erstes muss angemerkt werden, die Stadt Altenberg ist sehr dankbar, wenn sich Bund, Freistaat und der Landkreis so nachhaltig zum Leistungssport bekennen und solch große Investitionen in unserer Stadt tätigen, wie beim Bau des neuen Leistungssportzentrums an der neuen Sporthalle in Altenberg.

Dennoch muss man die Kosten im Auge behalten, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass der Landkreis die Nutzungsgebühren für die kreiseigenen Sporthallen erhöhen will und es auch Überlegungen gibt, aus Kostengründen aus der Euroregion oder den Tourismusverbänden auszutreten, was im Nachhinein viele Arbeitsplätze, in unserer vom Tourismus geprägten Region, gefährden könnte.

Hier ist also Augenmaß gefragt und man sollte sich doch beispielsweise die Kritik an Sotschi ins Gedächtnis rufen, wo für die Olympischen Winterspiele 2014 Sportstätten für 50 Milliarden Euro gebaut wurden, die nun teilweise nicht mehr viel Nachnutzung haben.

Die Kosten für den Bau der neuen Anschlagstrecke, die neue kombinierte Lauf- und Schießhalle und das Leistungssportzentrum erhöhen sich von 8,4 auf 12,2 Millionen Euro. Eine enorme Kostensteigerung und es steht zu befürchten, dass mit der Investition in nur eine Sportstätte eventuell keine weiteren, und teils dringend erforderliche Investitionen an anderen Sportanlagen mehr möglich sind. Gerade an der Rennschlitten- und Bobbahn, unserer internationalen Sportanlage, die auch ein unverzichtbarer Werbeträger für unsere Region ist, denn bei ca. 20 Übertragungsstunden im TV werden immerhin fast 100 Millionen Zuschauer erreicht, sind Investitionen erforderlich. Ca. 1,6 Millionen Euro müssten für den Umbau des Labyrinths nach dem Kreislauf bereitgestellt werden. Diese Passage ist sehr schwierig zu fahren, nicht nur für kleinere Bobsportnationen. Sollte der Umbau nicht realisiert werden

können, besteht die Gefahr, dass in Altenberg nach der Weltmeisterschaft 2020 keine Weltcups mehr stattfinden werden. Welche negativen Auswirkungen dies auf die gesamte Tourismusbranche haben kann, wo heute ca. 60 Millionen Jahresumsatz erzielt werden und ca. 2000 Arbeitsplätze gebunden sind, kann derzeit in Zahlen noch nicht beziffert werden, hängt aber als große dunkle Wolke schon am Horizont.

Ebenso erforderlich sind Investitionen in der Biathlonarena. Hier muss in die Trainingsstrecken, die Beschneidung und in die Sanitäranlagen investiert werden, um so den Erhalt der Anlage zu sichern und dem Biathlon-Nachwuchs ordentliche Trainingsbedingungen zu bieten. Dies allein geht nicht nur in einen Indoor-Sportkomplex, die jungen Biathleten brauchen auch ein Stadion und Trainingsstrecken.

Deshalb und auch die Haushaltskonsolidierung des Landkreises vor Augen, sollte nochmals über die Variante Sanierung Sportkomplex an der Dresdner Straße nachgedacht werden.

Hier dazu nochmals eine Kostenaufstellung:

Sanierung Sportkomplex	ca. 5,5 Millionen Euro
Investition Bobbahn	ca. 1,6 Millionen Euro
Investition Biathlonarena	ca. 0,8 Millionen Euro

Damit könnte der ursprünglich geplante Kostenrahmen eingehalten werden und alle drei, für unsere Region so wichtigen Sportanlagen blieben erhalten und wären den derzeit erforderlichen Bedürfnissen angepasst. Denn abschließend stellt sich für den einen oder anderen doch die Frage: Was nützt uns ein super modernes Leistungssportzentrum, wenn die anderen beiden Trainingsstätten auf der Strecke bleiben.



Informationen

25 Jahre und noch kein bisschen älter Mit der Bimmelbahn zu den Äpfeln, auf zum Streuobstwiesenfest im Lindenhof

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt alle Obstliebhaber und Interessenten zum **Streuobstwiesenfest am 24. September 2017** in den **Lindenhof** nach **Ulberndorf** bei Dippoldiswalde ein. Dazu feiern wir gern mit Ihnen unser 25jähriges Gründungsjubiläum, zu welchem wir auch zahlreiche Gäste aus Politik, Natur- und Umweltschutz erwarten.

Die nun wieder fahrbereite Weißeritzalbahn startet um 10:18 Uhr in Dippoldiswalde (oder auch schon eher auf den anderen Bahnhöfen) und bringt Sie ohne Parkplatzsuche zum Lindenhof nach Ulberndorf.

Von **10 bis 17 Uhr** können Sie fast alle Fragen rund um das Streuobst an unsere Fachleute stellen. Der Entomologe Dr. Hans-Peter Reike stellt Ihnen und Ihren Kindern die häufigsten Insekten auf der Streuobstwiese vor und von der Baumschule Schurig können Sie die Bäume für Ihre nächste Obsternte erwerben bzw. sich gute Ratschläge holen. Die Gartenberaterin Helma Bartolomay gibt von 10 bis 16 Uhr zahlreiche Tipps bei Pflanzenkrankheiten speziell an Obstgehölzen. Besuchen Sie die Obstsortenschau und lassen Sie gleich noch Ihre mitgebrachten Äpfel oder Birnen von den Pomologen bestimmen.

Zur traditionellen **Pilzausstellung** zusammen mit den Pilzberatern der Stadt Dippoldiswalde können Sie Ihre selbstgesammelten Pilze mitbringen und von den Sachverständigen bestimmen lassen.

Als besondere Angebote finden ein Vortrag zu Totholzkäfern,

speziell zum Eremit, eine Exkursion zum Thema „Lebensraum Streuobstwiese“ sowie eine Exkursion in „die Welt der Bienen“ auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Außerdem wird die „**Goldmarie**“ die diesjährigen Gewinner des Wettbewerbes „*Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?*“ bekanntgeben und wertvolle Preise überreichen.

Auch in den nächsten Jahren soll es weiterhin „*Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge*“ geben. Die Mitmach-Aktion „Puppenstuben gesucht“ informiert zum Streuobstwiesenfest über die Ziele und würde sich freuen, wenn sich zahlreiche Flächenbesitzer sachkundig machen und vielleicht einen Teil Ihrer Flächen den Schmetterlingen zur Verfügung stellen.

Umrahmt wird das Fest von einem bunten Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten und Handwerkskunst, deftigem Essen aus der Gulaschkanone, süßen Leckereien und ab 14 Uhr musikalisch durch die „Schmiedeberger Musikanten e. V.“.

Seien Sie mit dabei, wenn es Spannendes und Wissenswertes über unser Kulturgut „Streuobstwiese“ zu entdecken gibt, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Infos unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder Telefon: 03504/62 96 61 bzw. E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de • Katrin Müller, Projektkoordinatorin Öffentlichkeitsarbeit „Streuobst“, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Vermietung unserer Rodelklausen

- Für Vereine, Familienfeiern und Firmenveranstaltungen
- Nutzung des Gastraumes und der Terrasse
- Betreuung durch unser Personal der Rodelklausen
- inklusive Endreinigung und Geschirr
- Getränke werden in der Rodelklausen gekauft, Essen wird mitgebracht oder organisiert

Nutzung täglich ab 18 Uhr möglich bis 1 Uhr Nachts - wir erheben einen Unkostenbeitrag von 200 Euro exklusive Getränke.
Buchung und Informationen direkt an der Bahn/Rodelklausen oder unter ski-rodellarena-altenberg@gmx.de

Mich kann man mieten!

www.sommerrodelbahn-altenberg.de




- Auf den Spuren der Grafen von Bünau - Ein Fotowettbewerb anlässlich des 500. Jubiläums

Vor 500 Jahren erwarben die Grafen von Bünau die Herrschaft Lauenstein mit Schloss und allen damit verbundenen Rechten und Pflichten. Über 300 Jahre prägte die Adelsfamilie daraufhin die Region und hinterließ viele Spuren, die wir heute noch an verschiedensten Stellen finden. Ob die prächtig ausgestattete Lauensteiner Stadtkirche St. Marien und Laurentin oder der Tiefe-Bünau-Stollen in Zinnwald, den auch Johann Wolfgang von Goethe besuchte. Ob das Lauensteiner Schloss, der Galgenberg in Richtung Liebenau oder die Geisinger Kirche – Reichlich berichten uns erhalten gebliebene Zeitzeugen aus den vergangenen Jahrhunderten über die lange Herrschaftszeit der Grafen von Bünau.

Wir laden Sie deshalb herzlich dazu ein, im Jubiläumsjahr 2017 mit Ihrer Kamera auf die Suche nach spannenden Motiven zu gehen.

Einsendeschluss der entwickelten Fotografien ist der 24. September 2017. Eine Jury wählt drei Sieger aus, auf die attraktive Sachpreise warten. In einer Sonderausstellung, die zum Lauensteiner Reformationsfest am 31. Oktober 2017 eröffnet wird, zeigen wir dann eine Auswahl der schönsten Fotografien in der alten Fronfeste. Der Termin ist bewusst gewählt, denn die Grafen von Bünau führten im 16. Jahrhundert hier in Lauenstein und Umgebung die Reformation ein.

Teilnahmebedingungen:

- Das Foto zeigt eine aktuelle Ansicht, die mit der Geschichte der Grafen von Bünau in Verbindung steht.
- Das entwickelte Foto sollte mindestens eine Größe von 13 x 24 cm haben. Das Format ist nicht vorgeschrieben.
- Jeder, egal ob Hobby-, Amateur- oder professioneller Fotograf, kann sich mit **maximal drei Arbeiten** beteiligen.
- Der Wettbewerb beginnt am 1. Februar 2017 und endet am 24. September 2017.
- Das Verwendungsrecht liegt im Rahmen des Wettbewerbs für sämtliche Medien beim Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein.

Die Preise:

1. Preis: 3-Gänge-Menü für 2 Personen im „Anno 1497“ Geising
2. Preis: Familien-Jahreskarte Wildpark Geising
3. Preis: Bergschmaus & Mettschicht im Besucherbergwerk Zinnwald

Anschrift:
Osterzgebirgsmuseum
Schloss Lauenstein
01778 Altenberg / ST Lauenstein
Tel.: 035054 25402




Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 – 16.30 Uhr | Montag (außer an Feiertagen) geschlossen

Informationen

Die Mobile Saftpresse ist 2017 in der Region unterwegs!

Alle alten und neuen Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter aufgepasst, es können ab sofort Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für September und Oktober 2017 gebucht werden. Ihr gesundes Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort zu leckerem Saft (5 l und 10 l Bag in Box-Abpackungen) gleich zum Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg. Das Bestellsystem über das Internet hat sich seit 2014 super bewährt, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an! Jeder meldet sich im Internet www.apfel-paradies.de unter –Termine – zu den genannten Orten und der angezeigten offenen Uhrzeit mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet! Wer keinen Internetzugang besitzt, kann die Termine auch telefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener vereinbaren: 0151-50358774.

Seit 2006 ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der vielen Streuobstwiesen und alten Obstsorten in unserem Landkreis sowie zur gesunden Ernährung!

■ Tanzkreis Schmiedeberg

Der Tanzkreis für geselliges Tanzen im Martin-Luther-King-Haus trifft sich wieder am 06.09., 27.09., 04.10. und 25.10.2017 von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Hartmann Telefon 035052/67863

**Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:****„Sport- und Gesundheitswoche“ im Landkreis 2017**

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e.V. veranstaltet im September 2017 zum vierten Mal seine „Sport- und Gesundheitswoche“ im Landkreis. Anlässlich dieser Veranstaltung, die für Interessierte der Generation 50+ organisiert wird, bieten zahlreiche Sportvereine des Landkreises vom 23. September bis 1. Oktober unentgeltliche „Schnupperkurse“ in verschiedenen Sportarten an. Welche Vereine mit ihren Angeboten dabei sind, kann dem Flyer zur Sport- und Gesundheitswoche entnommen werden. Da sind auch die genauen Trainingszeiten, -orte und Ansprechpartner aufgeführt. Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort am jeweiligen Trainingstag. Außerdem führt der Kreissportbund in mehreren Institutionen des Landkreises einen „Alltags-Fitness-Test“ durch. Dabei können Interessierte jeden Alters ihr individuelles Fitnesslevel bestimmen lassen, indem kleine Übungen absolviert werden. Die Termine sind ebenfalls dem Flyer zu entnehmen.

„Sport- und Gesundheitstag“ 2017

Abschluss und Höhepunkt der diesjährigen Sport- und Gesundheitswoche des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in unserem Landkreis wird am 30. September der „Sport- und Gesundheitstag“ auf dem Vereinsgelände des SV Grün-Weiß Pirna auf dem Pirnaer Sonnenstein sein. Interessenten können sich hier von 10.00 bis 14.00 Uhr über das Thema „Sport und Gesundheit“ umfassend informieren und sich auch selbst körperlich betätigen. Eröffnet wird den Tag die Seniorengruppe von Atze e.V. Der Kreissportbund wird sich und seine Mitgliedsvereine mit einem Infostand präsentieren und verschiedene Kurse wie u.a. Nordic Walking anbieten. Es wird einen Gesundheitsparcour mit Blutdruck-, Cholesterin-, Venendruck-, Blutzucker- und Fußdruckmessungen geben. Im Programm sind auch Reaktions- und Sehtest, Sicherheitsübungen mit dem Rollator, Impfvorsorge, der Alltags-Fitness-Test und eine Haltungs- und Bewegungsanalyse. Auch Bogenschießen für Jedermann ist im Angebot. Dabei wird der Kreissportbund von zahlreichen Institutionen unterstützt. Für die kleinen Gäste wird ein Hüpfburgen-Paradies aufgebaut. Fachvorträge beschäftigten sich mit „Herzsport-Warum denn (nicht)?“ und „Trotz Arthrose beweglich“. Bei einer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen. Die Verlosung ist gegen 14.00 Uhr. Anschließend klingt der „Sport- und Gesundheitstag“ mit einem Tanznachmittag bei Kaffee und Kuchen aus. Weitere Programmpunkte entnehmen Sie bitte dem Flyer zum „Sport- und Gesundheitstag“.

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

wie schnell ist doch wieder die Zeit vergangen – der Herbst steht schon wieder vor der Tür. Und damit auch unsere Herbst-Ausfahrt mit Schelle-Reisen. Für diejenigen, die es noch nicht wissen - es geht diesmal nach Herrnhut in der Oberlausitz, wo wir die Manufaktur der Original-Advents- und Weihnachtssterne besuchen werden.

Dieser Ausflug ist wieder sehr gefragt, so dass wir auch diesmal an 2 Tagen unsere Fahrt durchführen werden. Organisatorisch ist es leider nicht möglich, dass alle an einem Tag mitfahren können.

Dieser Ausflug kostet 27 € und wird wieder im Bus kassiert.

Hier folgende Abfahrtszeiten:

Dienstag, 26. 09. 2017

Altenberg	ab 11.50 Uhr	Bahnhof und Rathaus (nur für die Teilnehmer, die sich für diesen Tag eingetragen haben)
Zinnwald	ab 12:00 Uhr	Grenzsteinhof, Wendeschleife
Geising	ab 12:10 Uhr	Leitenhof, Sport-Lohse, Bahnhof

Donnerstag, 28. 09. 2017

Falkenhain	ab 11:40 Uhr	Schule, obere Haltestelle
Altenberg	ab 12.00 Uhr	Bahnhof
Lauenstein	ab 12:30 Uhr	Markt

Sollten sich inzwischen Gründe ergeben, dass jemand trotz Anmeldung doch nicht mitfahren kann, bitten wir unbedingt um einen Rückruf. Sollte der eine oder andere erst jetzt auf unsere Fahrt aufmerksam geworden sein, der kann sich gern bei uns melden. Einzelne Plätze sind noch verfügbar.

Achtung: Die Adresse unserer Sprechstunde in Altenberg hat sich geändert! Ab September werden wir diese im ehemaligen Bahnhof anbieten. Nutzen Sie bitte den Eingang der Tourist-Info, dann durch die Glastür rechts und die Treppen hoch. Dann wieder rechts. Ansonsten können Sie gern auch die Mitarbeiter/innen der Tourist-Info fragen. Der Tag und die Uhrzeit bleiben gleich!

■ Sprechzeiten in den jeweiligen Orten

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Montag 09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Altenberg

Am Bahnhof 1 – 01773 Altenberg Eingang Tourist-Info-Büro
jeden 2. und 4. Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr
Telefon: 035052 12702
Mobil: 015114553683
E-Mail seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Wir verbleiben wie immer getreu unserem Motto:
Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Offenes Familienangebot im Kinderschutzbund- Programm

Wöchentlich findet im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ein buntes Programm für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern statt. „In den wärmeren Jahreszeiten ist unser Spielmobil mit seinen Fahrzeugen und bunten Spielen für draußen auf Böhm's Wiese, in der Winterzeit und bei schlechtem Wetter verlagern wir das Angebot in unsere Räume“ so Barbara Stanja, Leiterin des Familienzentrums. Das Angebot findet immer donnerstags, 15-17 Uhr statt. Familien können gemeinsam basteln, spielen, die Zeit verbringen, sich austauschen.

Das Programm für die Septembertermine (07.09., 14.09., 21.09. und 28.09.2017) dreht sich anlässlich des sich am 20. September jährenden Weltkindertages um die Wünsche und Meinungen der Kinder. „Seid dabei, beteiligt euch, sagt uns, was euch wichtig ist!“, so formulieren die Projektverantwortlichen Julia Ziereisen und Anja Penndorf die Einladung an alle Kinder und ihre Familien.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungsort:

Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißeritzstraße 30
01744 Dippoldiswalde

Neuer Unicus-Kurs startet am 19.09.2017

„Unicus“ – im Haus der Sinne – Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen für Babys im ersten Lebensjahr- neuer Kurs beginnt am 19.09.2017, 9.00 Uhr

Heranwachsende Babys lernen vorrangig an der Vorbildwirkung der Familie, insbesondere ihrer Eltern. Angesichts dieser Erkenntnis bietet der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. als AOK Plus-Partner im Bereich „Junge Familie – Baby PLUS“ den Babykurs „Unicus - Im Haus der Sinne“ an. In jeder Kurseinheit steht einer unserer fünf Sinne im Mittelpunkt und kann von den Babys durch unterschiedliche Materialien und Methoden erlebt werden.

Der Kurs (10 x 90min) findet in einer Gruppe aus 6-8 gleichaltrigen Babys mit ihren Müttern oder Vätern statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und telefonisch, bzw. per E-Mail unter unten stehenden Kontakten möglich.

Kursgebühr:

AOK Plus Gutschein bzw. 90,00 € (Eine Erstattung ist möglich, bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.)

Informationen zu weiteren Kursterminen oder Anmeldungen per E-Mail unter info@kinderschutzbund-soe.de oder tel. 03504 600960 oder auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-soe.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen

Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

Für Aufwendungen im Zusammenhang mit Renovierungs-, Instandsetzungs- bzw. Modernisierungsarbeiten in einem privaten Haushalt oder der Pflege des dazugehörigen Grundstücks kann eine Steuerermäßigung in Form eines Abzugs von der Einkommensteuer in Anspruch genommen werden (siehe § 35 a Abs. 2 und 3 EStG).

Die Steuerermäßigung beträgt 20 % der Arbeitskosten für

- haushaltsnahe Dienstleistungen (z. B. Putz-, Reinigungsarbeiten in der Wohnung, Gartenpflege wie Rasenmähen, Heckschneiden usw., Pflege- und Betreuungsleistungen (höchst mögliche Steuerermäßigung im Jahr 4.000,00 €))
- Handwerkerleistungen (Renovierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten durch Handwerker, Gartengestaltung, Reparatur bzw. Wartung von Heizung, Küchengeräten, Computern usw., Schornsteinfegerleistungen (höchst mögliche Steuerermäßigung im Jahr 1.200,00 €))

Nach § 35 a Abs. 4 EStG ist die Steuerermäßigung auf Leistungen begrenzt, die im Haushalt erbracht werden. Zum „Haushalt“ können auch mehrere, räumlich voneinander getrennte Orte (z. B. Zweit-, Wochenend- oder Ferienwohnungen) gehören. Auch Leistungen, die außerhalb der Grundstücksgrenzen erbracht werden (z. B. Winterdienst oder Aufwendungen für Hausanschlüsse), können begünstigt sein, wenn die Arbeiten z. B. auf angrenzendem öffentlichen Grund durchgeführt werden. Der Begriff „im Haushalt“ ist allerdings nicht in jedem Fall mit dem tatsächlichen Bewohnen gleichzusetzen. So können beim Umzug in eine andere Wohnung nicht nur die Umzugsdienstleistungen und Arbeitskosten im Zusammenhang mit der „neuen“ Wohnung, sondern z. B. auch die Renovierungsarbeiten an der bisherigen Wohnung berücksichtigt werden. Die Steuerermäßigung kann nicht nur von (Mit-)Eigentümern einer Wohnung, sondern auch von Mietern in Anspruch genommen werden. Dies setzt voraus, dass die vom Mieter zu zahlenden Nebenkosten Beträge umfassen, die für begünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen und handwerkliche Tätigkeiten abgerechnet wurden. Der auf den Mieter entfallende Anteil an den Aufwendungen muss aus einer Jahresabrechnung hervorgehen oder durch eine Bescheinigung (des Vermieters bzw. Verwalters) nachgewiesen werden. Nicht begünstigt sind handwerkliche Tätigkeiten im Rahmen einer Neubaumaßnahme; hierunter fallen Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Errichtung eines Haushalts bis zu dessen Fertigstellung anfallen. Das bedeutet, dass z. B. Arbeitskosten für einen nachträglichen Dachgeschossausbau (auch bei einer Nutz-/ Wohnflächenerweiterung), für eine spätere Gartenneuanlage für eine nachträgliche Errichtung eines Carports, einer Fertigarage, eines Wintergartens oder einer Terrassenüberdachung sowie für Außenanlagen wie Wege, Einzäunungen usw. grundsätzlich nach § 35 a Abs. 3 EStG begünstigt sind. Voraussetzung für die Steuerermäßigung ist u. a., dass

eine entsprechende Rechnung vorliegt und die Zahlung unbar (auf das Konto des Dienstleisters) erfolgt ist; dies gilt auch für Abschlagszahlungen. Für die Berücksichtigung der Steuerermäßigung im jeweiligen Kalenderjahr kommt es grundsätzlich auf den Zeitpunkt der Zahlung an. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass ein eventueller „Anrechnungsüberhang“ verloren ist, d. h., die Steuerermäßigung kann nicht zu einer „negativen“ Einkommensteuer führen; eine Anrechnung des übersteigenden Betrages kann auch nicht im folgenden Jahr nachgeholt werden.

Abzug von Beerdigungskosten als außergewöhnliche Belastung

Aufwendungen für die Beerdigung eines nahen Angehörigen können als außergewöhnliche Belastung (§ 33 EStG) berücksichtigt werden, soweit sie nicht aus dem Nachlass bestritten werden können und auch nicht durch Ersatzleistungen, insbesondere von Sterbegeldversicherungen, gedeckt sind.

Die Finanzverwaltung hat die Regelungen zur steuerlichen Berücksichtigung von Beerdigungskosten zusammengefasst; danach sind nur die unmittelbar mit der Beerdigung im Zusammenhang stehenden Aufwendungen begünstigt.

Abziehbare Beerdigungskosten	Nicht abziehbare Beerdigungskosten
<ul style="list-style-type: none"> • Trauerfeier, • Trauerredner, • Leistungen des Bestatters, • Öffentliche Gebühren (z.B. Nutzung der Grabstätte), • Überführung, • Sarg, • Blumenschmuck, • Erstmalige Herrichtung des Grabes, • Angemessenes Grabmal • Trauerkleidung, 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtung der Trauergäste, • Reisekosten für die Teilnahme an der Bestattung, • (weitere) Grabpflege und Bepflanzung, • aufwendige Grabstätte, • aufwendiges Grabmal

Generell können nur angemessene Aufwendungen berücksichtigt werden. Nach einer Finanzgerichtsentscheidung lag die Angemessenheitsgrenze für eine Beerdigung bei 7.500,00 €.

Von diesem Betrag sind noch etwaige Versicherungsleistungen usw. abzuziehen. Bei Sterbegeldversicherungen ist zu beachten, dass die Versicherungsleistung auch die sog. mittelbaren (nicht abziehbaren) Beerdigungskosten abdecken soll. Das bedeutet, dass die Leistungen aus der Sterbegeldversicherung nur anteilig auf die abziehbaren Beerdigungskosten angerechnet werden.

Bei der Ermittlung des „anrechenbaren“ Nachlasswerts bleiben Hausrat und Kleidung des Verstorbenen außer Ansatz; zuvor vom Verstorbenen erhaltene Schenkungen (z. B. ein Grundstück) werden jedoch einbezogen.



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

03. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau und Schellerhau
10.30 Uhr Geising und Zinnwald

10. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kipsdorf und Lauenstein (im Barockgarten)
10.30 Uhr Bärenstein – Jubelkonfirmation
14.00 Uhr Altenberg – Ordination David Keller

16. September

19.00 Uhr Oberbärenburg – „Stille Zeit“

17. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Lauenstein
10.00 Uhr Schellerhau – Erntedankfest
10.30 Uhr Fürstenau – Erntedankfest

24. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau – Erntedankfest
10.30 Uhr Bärenstein, Geising und Oberbärenburg –
Erntedankfest in allen drei Orten
14.00 Uhr Fürstenwalde - Erntedankfest

01. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau
10.00 Uhr Lauenstein – Junger Gottesdienst
10.30 Uhr Zinnwald

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Orgelkonzert und Pantomime

Samstag, 9. September – 15.00 Uhr, Kirche zu Geising

Organist Albrecht Koch (Freiberg) musiziert zu Pantomimedarstellungen der Pantomime-Compagnie Bodecker & Neander unter dem Titel „Geschichten ohne Worte“ mit Musik des gebürtigen Geisinger Thomaskantor Johann Kuhnau.

Eintrittskarten über Silbermanngesellschaft oder vor dem Konzert in der Kirche

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg an der Lauensteiner Jehmlich-Organ

Samstag, 9. September – 17.00 Uhr, Kirche zu Lauenstein

Eintrittskarten zu 12 Euro an der Abendkasse, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre haben freien Eintritt

Musikalische Michaelisvesper

Freitag, 29. September – 19:30 Uhr, Kirche zu Altenberg

Ausführende: Kantorei Altenberg unter Leitung von Kantor Roy Heyne

Eintritt frei

■ Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)
- **Pfarramt Geising** (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Großmann (035056-31856)
- **Pfarramt Glashütte** (für Bärenstein) - Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Johannes Keller (035053-48685)
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Kirchennachrichten

**Informationen der
Katholischen Kirche Osterzgebirge**

Mittwoch, 06.09.2017

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“ in Altenberg

23. Sonntag im Jahreskreis, 10.09.2017

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 09.09.)
13:30 Uhr Eucharistiefeier und Kirchweihfest in Dippoldiswalde
anschl. Begegnung

Freitag, 15.09.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

24. Sonntag im Jahreskreis, 17.09.2017

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 16.09.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

25. Sonntag im Jahreskreis, 24.09.2017

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 23.09.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier und Erntedank in Zinnwald
anschl. Patronatsfest

Mittwoch, 27.09.2017

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“ in Altenberg

26. Sonntag im Jahreskreis, 01.10.2017

14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst von der Glashütter Kirche
anschl. Gemeindetreffen (Samstag, 30.09.)
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 30.09.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:**

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital
Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100